

A FRO- PFINGSTEN FESTIVAL

24.-29. MAI 2023

FESTIVALZEITUNG



APPENZELLER BIER



**Im Dorf Appenzell, direkt
am Fusse des Alpsteins,
braut die Familie Locher
ein ganz besonderes Bier.**

appenzellerbier.ch

WILLKOMMEN AN DEN AFRO-PFINGSTEN!

Afro-Pfingsten 2023, die Premiere im neuen Gewand. Wir freuen uns! Dieses Jahr gibt es einiges Neues und gleichzeitig bleibt viel Altbewährtes: Der traditionelle Markt in der charmanten Winterthurer Altstadt, die Hauptkonzerte im Salzhaus und ein breites Rahmenprogramm in der Liebestrasse und an weiteren Standorten.

Im diesjährigen Programm mit Musik, Strassenkunst, Märkten, Workshops, Partys, Lesungen und vielem mehr gibt es auch einige Premieren: Beispielsweise ein klassisches Konzert in der Liebestrasse sowie ein Theaterstück, das im Theater am Gleis aufgeführt wird. Auf den folgenden Seiten findest Du alle Informationen zu unserem Programm und diverse weitere Artikel. Wir hoffen, die eine oder andere Lektüre interessiert auch Dich.

Mit den Afro-Pfingsten 2023 möchten wir vor allem eines: Ganz Winterthur in eine interkulturelle Begegnungszone verwandeln und die Vielfalt der Afro-Kulturen zelebrieren. Uns gegen Diskriminierungen jeglicher Art einsetzen. Für eine offene, tolerante und inklusive Gesellschaft einstehen. Die Stärke der Diversität feiern. Dazulernen. Reflektieren. Unsere Horizonte erweitern. Zusammen lachen, essen, trinken, tanzen und die Gemeinschaft geniessen.

Sei auch Du mit dabei. Wir freuen uns auf Dich!

Dein Afro-Pfingsten Team

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Afro-Pfingsten
Sonderbeilage Landbote, 10. Mai 2023
Redaktion: Rahel Heini, Alexandra Lergier,
Vera Hertig, Angelina Schlegel
Gestaltung/Layout: Janto Film
Produktion: Verlag Landbote
Druck: Goldbach Publishing AG

05	Wer wir sind
07	Das Wichtigste auf einen Blick
08	Festivalort
10	Markt
12	Marktbühne
13	Interview mit Joëlle Antonie Gbeassor
15	Strassenkunst
17	Anti-Rassismus
18	Unsere persönlichen Lieblinge
20	Workshops
22	Kunst
24	Programmübersicht
27	Konzertabend: Afrobeat & Highlife
29	Konzertabend: Reggae Night
31	Konzertabend: Afro Urban Night
33	Konzertabend: Afro Sunday
35	Weitere Konzerte
36	Family Day
39	Filmfestival
40	One Love in der Reggaeszene?
41	Interview mit MSOKE
43	Afterpartys
44	Mit Bier und Pizza gegen Foodwaste
46	Dabeisein
47	Dankeschön
48	Festivalinfos

Die Fakten über Volks- und Bauchentscheide.



Der Landbote

Deine Region ganz gross.

Die Festival Saison ist da!

Was läuft in Winterthur?

Von Afro-Pfingsten über die Winterthurer Musikfestwochen bis zu den Internationalen Kurzfilmtagen – hier ist ganz schön was los. Willst du immer up to date sein? Dann abonniere **Winterthurs Freizeit-Newsletter** mit monatlichen Insidertipps, Ticketverlosungen und Inspirationen aus Kultur, Kunst und Genuss.



Jetzt abonnieren →
winterthur.com/
newsletter

Winterthur
switzerland

WER WIR SIND

Während des Afro-Pfingsten Festivals verwandelt sich die Stadt Winterthur in eine interkulturelle Begegnungszone. Seit über 30 Jahren wird über die Pfingsttage die kulturelle Vielfalt der Afro-Kulturen in Winterthur sichtbar gemacht und diese Diversität zelebriert.

Wir alle leben in einer pluralistischen Gesellschaft. Interkulturelle Begegnungen gehören in einer globalisierten Welt längst zur Tagesordnung – doch finden sie im Alltag oftmals nur oberflächlich statt. Diese Oberfläche möchten wir durchbrechen. Und somit am Afro-Pfingsten Festival bewusst Begegnungen entstehen lassen, in denen ein interkultureller Austausch gefördert wird.

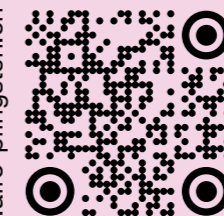
Das realisieren wir an den Afro-Pfingsten mit unterschiedlichen Gefässen. Sei es mit Konzerten im Salzhaus, dem Markt in der Winterthurer Altstadt, Kunstausstellungen, unzähligen Workshops, Strassenkunst, Filmvorstellungen, dem Family Day und anderen Programmpunkten. All diese Gefässe bieten einen Zugang, Diversität zu erleben und zu zelebrieren.

Doch auch wichtige gesellschaftliche Themen brauchen ihren Platz. Denn kulturelle Vielfalt bedeutet auch die Auseinandersetzung mit Thematiken, die schwer, emotional oder gar anstrengend sind. So wird es beispielsweise eine Podiumsdiskussion über Intersektionalität in der Musikbranche geben und es werden Anti-Rassismus-Workshops durchgeführt. Dadurch erhoffen wir uns, dass die Auseinandersetzung mit kultureller Vielfalt – und damit verwandten Themen – vermehrt stattfindet.

Wir stehen für eine inklusive, tolerante Gesellschaft. Für eine pluralistische Gesellschaft, die den Wert der Diversität erkennt, anerkennt und weiss, dass wir alle zusammen in unserer Einzigartigkeit stärker sind.

**SEI AUCH DU MIT DABEI
AN DEN AFRO-PFINGSTEN 2023.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

www.afro-pfingsten.ch



ALLE INFOS

Reisen im Kopf

Raus aus der Hektik des Alltags. Zurücklehnen. Abschalten. Das Schweizer Globetrotter-Magazin nimmt Sie viermal jährlich mit auf Reisen in bekannte und unbekanntere Gegenden rund um den Globus. Mit spannenden Reportagen und faszinierenden Bildern. Entspannung, Horizonterweiterung und Lesegenuss pur. Dazu gibts die Globetrotter-Card mit attraktiven Rabatten aus der Welt des Reisens.

Das Globetrotter-Magazin gibts auch als Abo zum Verschenken
Jedes Mal, wenn ein neues Heft erscheint, wird der/die Beschenkte an Sie denken – denn wir versenden es stets in Ihrem Namen.

www.globetrottermagazin.ch



Zu Hause
um die Welt
reisen



Jetzt online
bestellen

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Während sechs Tagen finden an über zehn unterschiedlichen Locations mehr als 80 verschiedene Programmpunkte statt. Damit Du nicht den Überblick verlierst, hier das Wichtigste auf einen Blick.

HAUPTKONZERTE

25.05.–28.05.23 | Salzhaus

DO, 25.05.23: AFROBEAT & HIGHLIFE

Siselabonga | Alogte Oho & his Sounds of Joy
Seun Kuti & Egypt 80

FR 26.05.23: REGGAE NIGHT

Msoke | Akabu Queens | Kiddus I

SA, 27.05.23: URBAN BEATS

Seley | Nativ | FOKN Bois

SO, 28.05.23: AFRO SUNDAY

Djely Tapa | Bongeziwe Mabandla | Elida Almeida

Schnappe Dir jetzt Deine Tickets unter afro-pfingsten.ch. Mehr Infos zu den Konzerten findest Du auf Seite 27 bis 35. Vor dem Salzhaus erwartet Dich ausserdem ein leckeres Gastro-Angebot mit Essen & Getränken!

MARKT

25.05.–27.05. | Altstadt Winterthur

DO, 25.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr

FR, 26.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr
Alley Market: 15.00–23.00 Uhr

SA, 27.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr
Alley Market: 10.00–23.00 Uhr

Dieses Jahr mit Strassenkunst an mehreren Schauplätzen und einer Marktbühne auf dem Kirchplatz für Newcomer*innen.

WEITERE HIGHLIGHTS

Konzert:

Black Classical Composers

27.05.23 | Klassisches Konzert | Liebestrasse
Tickets unter www.afro-pfingsten.ch

Theater:

Wer hat Angst vorm weissen Mann?

28.05.–30.05.23 | Theater am Gleis
Tickets unter www.afro-pfingsten.ch

Family Day

28.05.23 | Liebestrasse | kostenlos mit Kollekte

Workshops

26.05.–29.05.23 | Liebestrasse
Tickets unter www.afro-pfingsten.ch

EINE ÜBERSICHT
DES GANZEN PROGRAMMES
FINDEST DU AUF SEITE 24/25!



Der Verein «Glück für Togo» fördert den Aufbau und Betrieb einer Forschungs- und Modell-farm für nachhaltige Landwirtschaft. Zusammen mit lokalen Bauern entwickelt der Verein die Farm und erarbeitet zukunftsfähige Modelle für die kleinbäuerliche tropische Agrarwirtschaft.

 **HAPPY
TOGO**
supported by Swiss Casinos





Las Karamba, 2022

-  Square Market
-  Alley Market
-  Central Market
-  Infos zum Markt auf Seite 10

-  Sanität
-  Gastrozone
-  Bar
-  Marktbühne
-  Strassenkunst
-  Info

Hauptkonzerte im Salzhaus

Untere Vogelsangstrasse 6
 Infos zu den Konzerten im Salzhaus auf Seite 27 bis 33

Liebestrasse Rahmenprogramm
 Liebestrasse 3
 Infos zu den Workshops auf Seite 20

FESTIVALORT



Wie jedes Jahr findet während dem Afro-Pfingsten Festival ein grosser Markt mit rund 250 Ständen in der charmanten Altstadt von Winterthur statt. Das umfassende Angebot von Kulinarik, Kunsthandwerk und Kultur lädt zum regen Verweilen ein. Auch NGO-Organisationen sind verteilt auf dem Gelände präsent und stellen ihre unterschiedlichen Projekte vor. Eine Marktbühne, Strassenkünstler*innen, Gastro-Zonen und eine Kunstausstellung zählen ausserdem zum Programm und sorgen für ein einzigartiges Festivalerlebnis.



ZUM MARKT-PROGRAMM

Auf dem Afro-Pfingsten Markt werden alle Sinne angesprochen. Es gibt Düfte und Gewürze zu riechen, Kunsthandwerk zu bewundern, leckeren Streetfood zu geniessen, Stoffe zu fühlen und vielfältige Musik zu hören. Über 250 Marktstände präsentieren von Donnerstag bis Samstag ihren selbstgemachten Schmuck, Designermode, in Afrika produzierte Handwerksarbeit und vieles mehr am Afro-Pfingsten Markt. Auch NGO-Organisationen stellen ihre Projekte verteilt auf dem Marktgelände vor. Das umfassende Streetfood-Angebot bietet eine kulinarische Rundreise durch die verschiedensten Länder der Welt und kann in einer unserer Gastro-Zonen gemütlich genossen werden. Strassenkünstler*innen und eine Marktbühne beim Kirchplatz für aufsteigende Newcomer*innen beleben dabei das Marktgeschehen. Und halte unbedingt die Augen nach den bunten Holzhäuschen in der Altstadt offen. Darin findest Du Fotografien, Bilder und Skulpturen von Schwarzen Kunstschaffenden aus der Schweiz, die ihre Werke ausstellen.

Der Markt hat Tradition und trotzdem darfst Du Dich dieses Jahr von einigen Neuerungen überraschen lassen: Dank der neuen Gastro-Zonen beim Kirchplatz und Neumarkt kannst Du das leckere Essen und Deine Getränke komfortabel im Sitzen geniessen und mit alt und neu bekannten Personen ins Gespräch kommen.

Ausserdem lässt sich im 2023 endlich wieder eine Marktbühne wie vor Coronazeiten blicken. Sie bietet diversen aufstrebenden Musiker*innen auf dem Kirchplatz eine Plattform, ihre Kunst mit einem grossen Publikum zu teilen. Und zu guter Letzt: Es gibt neue Namen der unterschiedlichen Märkte. Der Neumarkt, die Kasinostrasse und der Königshof formen neu den Square Market. Der Kirchplatz beherbergt den Central Market. Die Steinberggasse, die Metzggasse sowie der Garnmarkt bilden den Alley Market.



MARKTÖFFNUNGSZEITEN

DONNERSTAG, 25.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr

FREITAG, 26.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr
Alley Market: 15.00–23.00 Uhr

SAMSTAG, 27.05.23

Square Market: 10.00–23.00 Uhr
Central Market: 10.00–23.00 Uhr
Alley Market: 10.00–23.00 Uhr

MARKT- BÜHNE

Auf der Marktbühne beim Kirchplatz ist garantiert für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Ob Electro Soul, Afro Arab Music, Funk oder Blues: Zehn Newcomer*innen bespielen am Freitag und Samstag die Marktbühne. Alle Konzerte sind kostenlos mit Kollekte!

Marktbühne, 2017



Die Marktbühne wird von DJ Exitazo eingeweiht. Er macht nicht nur als Mitglied des Kollektivs Shelter 12 eine tolle Figur, sondern auch als Solo-Artist, wenn er längst vergessene Scheiben im Bereich Son, Bossa, Samba und psychedelic Afrobeats zum Klingen bringt. Danach wird das Mikro an Elija Tamou übergeben. Er loopt Synthtriffs, Drumbeats und Bässe zu einem Electro-Soul-Teppich, über den er mit seiner virtuoseren Stimme tanzt. Auch BØNE steht am Freitag auf dem Programm. Mit einer einzigartigen Mischung aus Pop, Neo Soul, R&B und Hip Hop lässt BØNE ihre tansanischen Wurzeln und ihre Leidenschaft für die japanische Kultur in ihre Kunst einfließen. Rapture Boy rundet den Freitag ab. In Südafrika aufgewachsen, zeugt des Rappers Handwerk von einem Hauch Pop und Soul sowie einer grossen Portion Mut und Leidenschaft. Am Samstag eröffnet Betty Tuesday die Bühne! Ihre Kunst ist vielseitig und lässt sich keinem fixen Genre zuordnen. Ob Soul, Funk oder Blues – sie spielt, was sie fühlt. Sheila La T.-Q. fährt mit souligem Sound fort und lädt ein, beide Hände ans Herz zu legen oder in die Höhe zu strecken. Gefolgt von Habyba, einer ghanaischen Sängerin und Performerin. Trommel, Saxophon und insbesondere die starke Persönlichkeit der Musikerin packen und überraschen. Danach steht Nicky B Fly auf der Bühne. Sie versteht sich mit ihren Wurzeln in der kongolesischen Hafenstadt Kinshasa und ihrer Heimat Zürich als Kulturhybrid unseres Zeitgeistes und kreiert mit ihren viersprachigen Lyrics einen einzigartigen Musikstil. Von Trap über Afro zu R&B und einmal zurück: Solange die Energie und der Vibe stimmen, werden bei Angolaner Lord Les verschiedene Genres ohne Tabu gemixt. Das Grande Finale macht Enki D. Snake, der seine musikalische Passion und Synästhesie, durch die er Töne in Farben und Mustern wahrnimmt, mittels seiner arabischen und ostafrikanischen Wurzeln kanalisiert.

LINE-UP

FR, 26.05.23 16.00–16.30 Uhr: DJ Exitazo (Shelter 12)
17.00–18.00 Uhr: Elija Tamou
18.30–19.00 Uhr: BØNE
19.45–20.45 Uhr: Rapture Boy

SA, 27.05.23 14.00–14.30 Uhr: Betty Tuesday
15.00–15.30 Uhr: Sheila La T.-Q.
16.00–16.30 Uhr: Habyba
17.00–17.45 Uhr: Nicky B Fly
18.30–19.00 Uhr: Lord Les (jas Crw)
19.45–20.45 Uhr: Enki D. Snake

JOËLLE ANTONIE GBEASSOR

«Einerseits machen wir Theater, andererseits betreiben wir Aktivismus.»



Vom 28. bis 30. Mai wird das Theater «Wer hat Angst vorm weissen Mann?» im Rahmen der Afro-Pfingsten im Theater am Gleis aufgeführt. Es nimmt auf die systematische Gewalt und unterschiedliche Umgangsweisen innerhalb der Schwarzen Community Bezug. Joëlle Antonie Gbeassor, Produktionsleiterin des Theaters, im Interview.

Welche Themen behandelt das Stück?

Mit dem Stück thematisieren und benennen wir explizit rassistische Polizeigewalt. Diese gewaltvollen Vorfälle nennen wir «Helvetzide», was durch die Verbindung zwischen Helvetia auf die Schweiz und -zide auf die in diesem Land vorfallenden Tötungen von rassifizierten Menschen in polizeilicher Untersuchungshaft und in Flüchtlingszentren hindeutet. Darüber hinaus werden unterschiedliche Umgangsweisen mit dieser Realität innerhalb der Schwarzen Community behandelt. Das Projekt will diese brutale Realität benennen und sucht nach konstruktiven Möglichkeiten, damit umzugehen. Wir hinterfragen die Folgen von rassistischen Gewalttaten und suchen nach Möglichkeiten einer heilenden Überwindung. Dabei wird die Frage nach Unity, einem bestärkenden Zusammenschluss, ins Zentrum gerückt.

Was ist die Hauptbotschaft des Theaters?

Das Theaterstück hat viele unterschiedliche Ebenen und somit keine einzelne klare Hauptbotschaft. Wir hoffen, mit dem Stück das Publikum zum Denken und zum weiteren Handeln anzuregen. Da die Leute im Publikum unterschiedlich von den Themen betroffen sind, überlassen wir es ihnen, ihre Positionen zu reflektieren und eine persönliche Hauptbotschaft mit nach Hause zu nehmen.

Ihr seid ein hauptsächlich Schwarzes Produktionsteam.

Was bedeutet das für die Schweizer Theaterszene?

Im theatralen Kontext betrachtet zeichnet sich unsere Pro-

duktion durch eine in der Schweiz seltene Kollaboration Schwarzer Künstler*innen aus. Diese Setzung setzt ein Zeichen selbstbestimmter Schwarzer Darstellungsweisen. Sie bricht mit der tradierten, rassistischen Nachfrage weisser Menschen nach Schwarzer Unter-

haltung, in welcher die Schwarzen Personen instrumentalisiert, rassifiziert und unter Zwang stereotypisiert wurden und werden. Für das Stück bedeutete die Zusammensetzung des Teams, in einem Safer Space¹ eine selbstbestimmte Geschichte und Darstellung erarbeiten und an die Öffentlichkeit bringen zu können, in der unterschiedliche Schwarze Realitäten miteinander verwoben werden. .

Das Stück verbindet Aktivismus und Theater.

Was sagst du dazu?

Genau, einerseits machen wir Theater, andererseits betreiben wir Aktivismus – wir bewegen uns ständig in beiden Welten. Mohamed Wa Baile, der Autor des Stücks, behandelt am Beispiel einer wahren Begebenheit, der Geschichte von Wilson A., das Ausmass von Polizeigewalt gegenüber Schwarzen Personen in der Schweiz. Die Form des Theaters ermöglichte es uns als Kollektiv, diese Textgrundlage auf künstlerische Weise zu verarbeiten und zu erweitern.

Was bedeutet es für euch, dass ihr das Theater an den Afro-Pfingsten aufführen könnt?

Zum einen freuen wir uns, das Stück wieder aufzuführen und noch mehr Leuten unsere Arbeit zu zeigen. Zum anderen ist Theater immer noch eine sehr weiss und bürgerlich geprägte Kunstform und zieht oft auch ein solches Publikum an. Ich persönlich finde es spannend, Theater in neuen Kontexten zu zeigen und so anderes Zielpublikum anzusprechen. Wir freuen uns, dass unser Stück das erste Theater im Programm der Afro-Pfingsten ist und hoffen, ein Zeichen für Schwarze Selbstbestimmung und Organisation zu setzen.

¹Als Safer Spaces verstehe ich Räume, die versuchen sicherer zu sein. Sicherer, weil nichts 100% sicher ist, es aber Bemühungen gibt, Diskriminierungen bewusst abzubauen. Das passiert auch dadurch, dass diese Räume von und für Betroffene geschaffen werden.

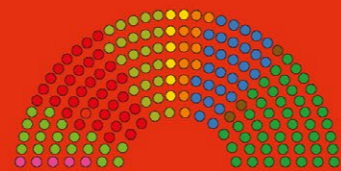


KÜHLER WEIN ZU HEISSEN RHYTHMEN

www.gvs-weine.ch



Kennen Sie Zürichs Bosheiten, Faulheiten und Mehrheiten.



Die linke Zürcher Zeitung.

p.s.

Beim Bummeln auf dem Markt in der charmanten Winterthurer Altstadt begleiten immer wieder Inszenierungen an mehreren Schauplätzen das rege Marktgeschehen. In 20 Minuten-Sets rotieren Künstler*innen von Donnerstag bis Samstag abwechselnd am Königshof, auf dem Neumarkt und in der oberen Steinberggasse.

FISHERS OF MAN ART PROJECTS

Fishers of Man Art Projects ist eine südafrikanische Tanzgruppe und Non-Profit-Organisation aus dem Township Katlehong. Sie besteht aus sechs Tänzern, die auf verschiedene südafrikanische Tanzarten spezialisiert sind. Ihre besondere Leidenschaft gilt dem in den Strassen entstandenen Township-Tanz Pantsula. Die Gruppe beabsichtigt, andere junge Menschen aus ihrem Township durch ihre Kunst zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Community zu leisten. Die Tanzgruppe bietet eine hoffnungsvolle Alternative zum schwierigen Township-Leben. Tanz und Musik erwecken Hoffnung in den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen und eröffnen neue Perspektiven.

SAF SAP

Saf Sap sind eine Griotfamilie aus Mbour an der Küste Senegals. Die Liebe fürs Tanzen, Singen und Trommeln wird von Generation zu Generation weitergegeben mit dem Ziel, ihre Kultur mit anderen Menschen zu teilen. Unterstützt wird Saf Sap von der Durango Dance Crew.

AFRIKATA

Afrikata ist eine Tanzgruppe, die sich westafrikanische Kunst zum Vorbild nimmt. Mit dem senegalesisch inspirierten Tanz zu packenden Rhythmen entstehen so einzigartige Choreographien.

AFROPERCUSSION ENSEMBLE

Das Afropercussion Ensemble spielt Trommelmusik aus Ghana. Mit bauchigen Kpanlogotrommeln verweben sie erdige, pulsierende Melodien. Zusammen mit ausdrucksstarken Tänzern und dem Afro-Chor sorgen sie für ein audiovisuelles Erlebnis erster Klasse – Akwaabaa!

JAC & JOE CLOWN DUO

Das Clown Theater «Die Melodie der Clowns» ist ein vielfältiges Stück aus Clownerie, Poesie, Akrobatik, Slapstick, Musik & Magie. Mal poetisch, mal verrückt unterhalten die zwei Clowns Jac & Joe mit Schalk, Charme und Herz. Mit ungestillter Neugier und Freude erforschen sie die Welt und kreieren knallige Momente und unvergessliche Begegnungen mit dem Publikum.

DRUM CIRCLE

Eine angeleitete Gruppen-Improvisation auf diversen Trommeln und Percussion-Instrumenten: Einfach vorbeikommen, ein Instrument schnappen, ausprobieren und gemeinsam musizieren! Der Drum Circle findet am Sa, 27.05.2023 zwischen 14.00–16.00 Uhr beim Oberen Graben statt.

CASADIMANSA

Für die senegalesische Perkussionsgruppe Casadimansa steht im Zentrum ihrer Kunst, Traditionen zu pflegen und gleichzeitig neue zeitgenössische Wege zu entwickeln. Die Compagnie liefert eine vielfältige Show und nimmt Zuhörer*innen mittels ihrer mitreisenden Mandinka-Rhythmen auf eine musikalische Reise mit.

Strassenkunst in der Winterthurer Altstadt



Cassare

African Concept Store

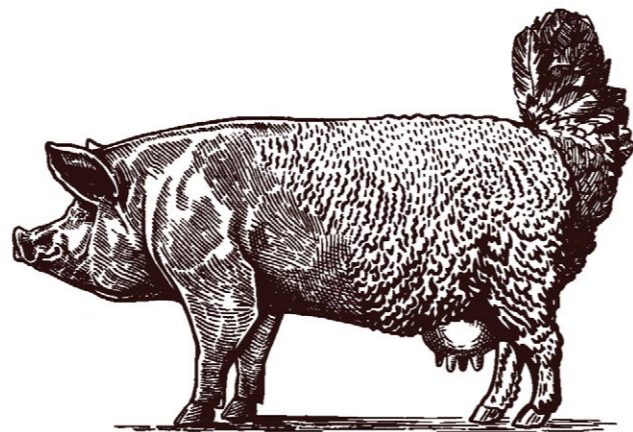


Gerolds Garten
Geroldstrasse 23 - 8005 Zürich



info@cassare.ch
instagram: cassare_shop

Eierlegende Wollmilchsau?



Machbar.

waldbachmedien.ch

ANTI-RASSISMUS

«WER HAT ANGST VORM WEISSEN MANN?»

Theater | So, 28.05.–Di, 30.05.23 | 20.00 Uhr
Theater am Gleis

Das Theaterstück «Wer hat Angst vorm weissen Mann» handelt von einer Schwarzen Realität, Polizeigewalt innerhalb der Schweiz, Helvetziden. Das Projekt thematisiert diese systematische Gewalt und behandelt unterschiedliche Umgangsweisen mit der Thematik innerhalb der Schwarzen Community. Es benennt diese brutale Realität und sucht nach konstruktiven Möglichkeiten, damit umzugehen. Das Theater wird an drei Abenden im Theater am Gleis in Winterthur aufgeführt. Tickets sind unter www.afro-pfingsten.ch erhältlich!

«WIR UND DIE ANDEREN - VOM VORURTEIL ZU RASSISMUS»

Ausstellung | Mi, 24.05.23 | 20.00 Uhr | Liebestrasse

Die Ausstellung «Wir und die Anderen» wurde vom Musée de l'Homme in Paris konzipiert und an die Schweizer sowie die Winterthurer Begebenheiten angepasst. Sie zeigt die Geschichte und Problematik des Rassismus auf, ordnet wissenschaftlich ein und schafft den Bezug zur Gegenwart und zu Winterthur. Die Ausstellung findet in Kooperation mit den Aktionstagen Respekt & Vielfalt der Stadt Winterthur statt. Sie ist kostenlos und während den sechs Festivaltagen öffentlich zugänglich.

«KOLONIALISMUS & RASSISMUS IN WINTERTHUR»

Stadtrundgang
Sa, 27.05. – So, 28.05.23 | 14.00 Uhr | Altstadt

In Kooperation mit dem Verein Kehrseite bieten wir zwei Stadtrundgänge zum Thema «Kolonialismus und Rassismus in Winterthurs Geschichte und Gegenwart» an. Der Rundgang zeigt die Verstrickungen Winterthurs in den Sklaven- und Kolonialhandel, deren Auswirkungen und den damit verbundenen Rassismus, der bis heute nachwirkt: Von den Kaufleuten über hiesige Völkerschauen bis zu aktuellen Debatten um Häusernamen. Tickets jetzt sichern unter www.ticket.winterthur.ch!

«AUSEINANDERSETZUNG & SENSIBILISIERUNG»

Workshop | Mo, 29.05.23 | 15.00 Uhr | Liebestrasse

Der Auseinandersetzungs-Workshop hat zum Ziel, eine Sensibilisierung und Weiterbildung zum Thema Rassismus zu schaffen. Der Workshop beinhaltet eine historische Kontextualisierung, Erläuterungen zu Terminologien und Empfehlungen für den Umgang im Alltag mit Betroffenen. Reflexion zur eigenen Rolle und Position wird ermutigt und Wege gesucht, wie diese positiv eingesetzt werden können. Der Workshop ist kostenlos und für alle am Thema interessierten Personen zugänglich.

«EMPOWERMENT»

Workshop | Mo, 29.05.23 | 19.00 Uhr | Liebestrasse

Der Empowerment-Workshop zielt darauf ab, von Rassismus betroffenen Personen einen Austausch über die Thematik in einem geschützten Rahmen zu ermöglichen. Er vermittelt einen Umgang für schwierige Situationen und unterstützt, mittels historischer Kontexte und Praxisbezug positive Identitäten zu schaffen. Der Workshop richtet sich ausschliesslich an von Rassismus betroffene Personen und ist kostenlos.

«DER SOMMER, IN DEM ICH SCHWARZ WURDE»

Lesung | Mi, 24.05.23 | 20.00 Uhr | Liebestrasse

In einer Lesung stellt uns Angélique Beldner ihr Werk «Der Sommer, in dem ich Schwarz wurde» vor. Die SRF-Tagesschau Moderatorin hat sich mit Schriftsteller Martin R. Dean gegen das Wegschauen und für das Sprechen entschieden. In dialogischer Form wird das Lesepublikum im Buch dazu eingeladen, zuzuhören, hinzusehen und die eigenen Positionen zu hinterfragen. Die Lesung ist kostenlos mit Kollekte und findet in Kooperation mit dem Haus der Solidarität Nord-Süd statt.

«NO APOLOGIES»

Film | Sa, 27.05.23 | 20.00 Uhr | Coalmine

Von der Polizei bedroht und der Bevölkerung stigmatisiert, versammeln sich Schwarze Männer an einem selbstverwalteten Ort im Herzen von Lausanne. Hier sprechen sie über ihr Alltagsleben und verteidigen ihre Identität, ohne sich dabei für diese rechtfertigen zu müssen. Der Film «No Apologies» wurde im Guerilla-Modus und ohne Einschränkungen durch institutionelle Finanzierung produziert. Tickets sind unter www.coalmine.ch erhältlich.

HIGH LIGHTS

Sa 16.09.
Alina
Amuri

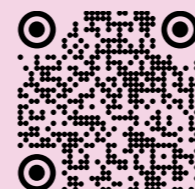


Do 18.05. Meridian Brothers
Mo 29.05. Arooj Aftab – Vijay Iyer – Shazad Ismaily
Do 01.06. Hazmat Modine
So 04.06. Irreversible Entanglements
Sa 21.10. Nativ x Pablo Nouvelle
So 05.11. Matthew Halsall
Do 23.11. Fendika & K-Sanchis

moods

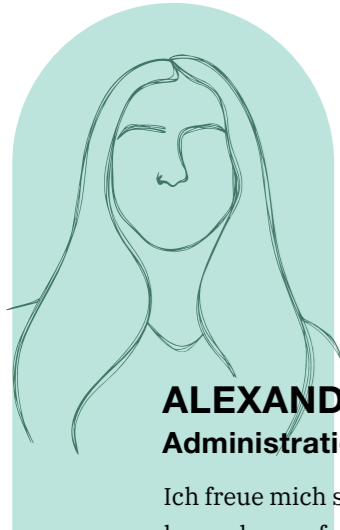
unterstützt von
Stadt Zürich Kultur
Kanton Zürich
Zürcher Kantonalbank

WINTERTHUR
Festival für Musik & Tanz
Samstag, 29. Juli – Freitag, 4. August 2023
über 50 Wochenkurse für Kinder, Jugendliche bis Evergreens
über 10 Konzerte
7 Tage-einmalig
1300 m ü.M.
www.uhuru.ch



WEITERE SPANNENDE
PROGRAMMPUNKTE

UNSERE PERSÖNLICHEN LIEBLINGE



ALEXANDRAS TIPP Administration

Ich freue mich schon riesig auf die Afro-Pfingsten 2023 – insbesondere auf die Stimmung! Es ist so schön, zu sehen, wie alle Menschen zusammenkommen und gemeinsam die Afro-Kulturen feiern. Die Begeisterung aller Menschen zu sehen, ist einfach fantastisch und ansteckend. Mein grösstes Highlight ist aber das Essen der Marktstände: Ich werde mich bestimmt wieder durch den ganzen Markt durchkosten.

MYRIAMS LIEBLING Markt

An den Afro-Pfingsten finde ich den Markt das Allergrösste. Alle Kulturen aus Afrika sind präsent und verkaufen vereint ihre Produkte. Unity und Einzigartigkeit, die man*frau sonst nirgends findet, machen diesen afrikanischen Markt so speziell. Mensch fühlt sich, als hätte sich Winterthur in eine afrikanische Oase verwandelt. Jedes afrikanische Gericht, das Du Dir vorstellen kannst, ist präsent. Du wirst nie hungrig nach Hause gehen.



ANGELINAS HIGHLIGHT Kommunikation & Partnerschaften

Musikalische Highlights: Ami Yerewolo mit ihrem Bambara-Rap und Bongeziwe Mabandala mit seinem South African-Folk. Thematisches Highlight: Das Theaterstück «Wer hat Angst vorm weissen Mann?». Keine leichte Kost, doch umso wichtiger ist die Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen, die unsere Gesellschaft beschäftigen, formen und hoffentlich verändern. Ausserdem freue ich mich unglaublich auf die ersten Afro-Pfingsten im neuen Gewand!



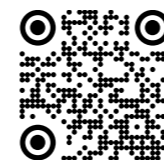
WALLYS FAVORIT Programm & Projekte

Als Erstes freue ich mich natürlich wieder auf den Markt und die damit verbundene Stimmung in der Winterthurer Altstadt. Wenn ich mich dieses Jahr für nur zwei Favoriten entscheiden müsste, wären dies das Konzert «Black Classical Composers» sowie die Filmvorführung von «Le Miracle du Saint inconnu». Fans von klassischer Musik und unterhaltsamen Filmen kommen dieses Jahr auf ihre Kosten.



DANS TIPP Booking

Winterthur in einem anderen Kleid zu sehen. Für ein paar Tage wird die Stadt zu einem internationalen Treffpunkt für die weltweiten Afro-Kulturen. Ausserdem freue ich mich auf die Urban Night im Salzhaus, Hip-Hop & R'n'B aus der Diaspora und vom afrikanischen Kontinent hat es auf die grosse Bühne der Afro-Pfingsten geschafft. Yeah!



ENTDECKE DEINE EIGENEN LIEBLINGE



URSINAS FAVORIT Gesamtleitung

Ich freue mich auf das vielseitige Programm entlang unserer Mission. Ganz besonders freue ich mich auf die neuen Programmelemente wie das klassische Konzert «Classical Black Composers» und das Theater «Wer hat Angst vorm weissen Mann?». Und als stolzer Elternteil auf den ausgebauten Family Day am Pfingstsonntag!



SASCHAS GO TO Infrastruktur

Die Reggae Night in Winterthur ist ein Muss für alle Reggae-Fans. Der Abend bietet eine tolle Atmosphäre mit live Reggae-Musik und einer positiven Energie. Die Künstler*innen bringen ihre eigenen Stile und Interpretationen vom Genre mit und sorgen für eine unvergessliche Nacht. Die Veranstaltung ist eine perfekte Gelegenheit, um neue Leute kennenzulernen und gemeinsam zu Reggae zu tanzen. Wenn Du nach einer einzigartigen Erfahrung suchst, solltest du die Reggae-Nacht im Salzhaus auf keinen Fall verpassen!

RAHEL'S EMPFEHLUNG

Praktikum Kommunikation & Events

Ob BØNES Neo-Soul oder Afro-Pop mit Habbyba – Serotonin tritt auf und Endorphine tanzen an, beim blossen Gedanken an die Vielfalt an Instrumentenklänge und Melodien, welche die Marktbühne verlassen, den Kirchplatz überströmen und in das hinterste Gässchen des Marktes dringen. Das Ideenreichtum zahlreicher Newcomer*innen begleitet uns beim Stöbern und Entdecken und inspiriert sicher auch den einen oder anderen eigenen musikalischen Versuch – etwa beim N'goni-Workshop!



WORKSHOPS

Ob Kizomba oder Sabar Tanzen, beim Trommeln oder N'goni Spielen, beim Nähen oder Frisieren: Eine Vielzahl an Workshops werden für Anfänger*innen, Fortgeschrittene und Kinder angeboten.

FREITAG, 26. MAI 2023

20.00–21.30	Kizomba	Liebestrasse Seminarraum 1	40.–
20.00–21.30	House Dance	Liebestrasse Seminarraum 2	40.–
20.00–21.30	Zumba	Liebestrasse	25.–

SAMSTAG, 27. MAI 2023

09.00–10.30	Afro-Djembe Dance	Liebestrasse Seminarraum 1	40.–
09.00–10.30	Sabar Tanzen	Liebestrasse Seminarraum 2	40.–
09.00–10.30	Afro Dance Basic	Liebestrasse, Grüner Saal	40.–
10.00–12.00 14.00–16.00	N'goni	Haus der Solidarität Nord-Süd	65.–
10.45–12.15	Trommelkurs Anfänger*in	Liebestrasse Seminarraum 1	40.–
10.45–12.15	Trommelkurs Fortgeschritten	Liebestrasse Seminarraum 2	40.–
14.00–15.30	Dundun Tanz	Liebestrasse Seminarraum 1	40.–
14.00–15.30	Mandingue – Tänze aus Mali	Liebestrasse Seminarraum 2	40.–
11.00–14.00	Afrikanischer Stoff im Fokus	Stadtbibliothek	Kollekte
16.00–17.30	Kizomba	Liebestrasse Seminarraum 1	40.–
16.00–17.30	Afrobeat	Liebestrasse Seminarraum 2	40.–
14.00–15.30	Kaffeezeremonie	Liebestrasse, Bistro	40.–

SONNTAG, 28. MAI 2023

09.00–10.00	Kinder Afro-Dance	Liebestrasse, Seminarraum 2	20.–
10.00–11.00	Kinder Trommelkurs	Liebestrasse, Seminarraum 2	20.–
11.00–12.00	Wir reisen nach Afrika - kreativer afrikanischer Kindertanz (ab 5 Jahren)	Liebestrasse, Sitzungszimmer 1	20.–
09.00–10.30	Afro-Djembe Dance	Liebestrasse, Grüner Saal	40.–
11.00–12.30	Sabar Tanz	Liebestrasse, Grüner Saal	40.–
09.00–10.30	Trommelkurs Anfänger*in	Liebestrasse, Seminarraum 1	40.–
09.00–10.30	Trommelkurs Fortgeschritten	Liebestrasse, Sitzungszimmer 1	40.–
10.00–12.00 14.00–16.00	N'goni	Haus der Solidarität Nord-Süd	65.–
11.00–13.00	Curly Hair Workshop Theorie & Praxis	Liebestrasse, Seminarraum 2	40.– per Tandem
14.30–16.00	Interactive Reading	Liebestrasse, Seminarraum 2	Kollekte

MONTAG, 29. MAI 2023

15.00–17.00	Anti-Rassismus Workshop «Auseinandersetzung & Sensibilisierung»	Liebestrasse, Grüner Saal	Kollekte
19.00–21.00	Anti-Rassismus Workshop «Empowerment»	Liebestrasse, Grüner Saal	Kollekte
09.00–10.30	Afrobeat	Liebestrasse, Seminarraum 1	40.–
10.45–12.15	Mandingue – Tänze aus Mali	Liebestrasse, Seminarraum 1	40.–
09.00–10.30	Afro Djembe Dance	Liebestrasse, Seminarraum 2	40.–

Tickets für alle kostenpflichtigen Workshops können über unsere Webseite www.afro-pfingsten.ch gebucht werden. Anmeldungen für kostenlose Workshops sind via workshops@afro-pfingsten.ch möglich. Walk-in Workshops sind spontan zugänglich. Bei Nichterreichen der Mindestanzahl behalten wir uns vor, eine Durchführung des Workshops abzusagen.



Äthiopische Kaffeezeremonie in der Liebestrasse, 2022

ANTI-RASSISMUS WORKSHOP No justice, no peace – Auseinandersetzung

Der Auseinandersetzung-Workshop am Pfingstsonntag hat zum Ziel, eine Sensibilisierung und Weiterbildung zum Thema Rassismus zu schaffen. Der Workshop beinhaltet eine historische Kontextualisierung, Erläuterungen zu Terminologien und Empfehlungen für einen respektvollen Umgang im Alltag mit Betroffenen. Die Reflexion zur eigenen Rolle und Position wird ermutigt und Wege gesucht, wie diese positiv eingesetzt werden können. Der Workshop ist für alle am Thema interessierten Personen zugänglich und kostenlos.

INPUT: DIE VIELFALT VON AFRO & CURLY HAIR

Zahlreiche Frisuren sind ein grosser Bestandteil von diversen Afro-Kulturen. In diesem Workshop zelebrieren wir die Schönheit des Afro-Haars. Hirut Liyew erklärt in einem ersten Teil die Bedeutung und die Geschichte hinter der Vielfalt von Afro-Haar. Der Theorieteil des Workshops ist für alle Personen offen. Im zweiten Teil wird es praktisch: Hirut Liyew gibt Tipps und Tricks im Umgang mit Afro & Curly Hair. Das Gelernte kann direkt vor Ort umgesetzt und unterschiedliche Pflegeprodukte ausprobiert werden. Der Praxisteil richtet sich an Kinder (in Begleitung von Erwachsenen), Jugendliche und Erwachsene mit Afro-/ Curly Hair.

ANTI-RASSISMUS WORKSHOP No justice, no peace – Empowerment

Der Empowerment-Workshop zielt darauf ab von Rassismus betroffenen Personen einen Austausch über die Thematik in einem geschützten Rahmen zu ermöglichen. Er vermittelt einen Umgang für schwierige Situationen und unterstützt, mittels historischen Kontextes und Praxisbezug positive Identitäten zu schaffen. Der Workshop richtet sich an von Rassismus betroffene Personen und ist kostenlos.

N'GONI WORKSHOP

Ursprünglich kommt das Instrument N'goni aus der Wassoulou Region, heute in Mali, Guinea und der Elfenbeinküste gelegen. In natürlicher Haltung wird sie mit Daumen und Zeigefinger beider Hände gespielt und es müssen keine Griffe oder Tonleitern einstudiert werden. Die N'goni überzeugt dabei mit sehr angenehmen Klang. Schnell und einfach entstehen mit nur wenigen Saiten die ersten Melodien. Die N'goni ist ein ideales Instrument, um Musik in einer Gruppe zu erleben. Verschiedene Levels können leicht miteinander kombiniert werden.

AFRIKANISCHER STOFF IM FOKUS

Afrikanischer Stoff lässt kreative Träume wahr werden und bietet die Möglichkeit, Farbe in den Alltag zu bringen oder gar Ideen für ein neues Hobby zu sammeln. Virginie und Gabriel Lawson zeigen eine bunte Vielfalt an afrikanischen Stoffen, die sie direkt aus Ghana mitbringen. Gekonnt unterstützen die beiden im Walk-in Workshop kleine und grosse Ideen in der Umsetzung (z.B. Wimpelketten, Schmuck oder Schlüsselanhänger). Stoff steht zur Verfügung – für grössere Ideen kann der Stoff vor Ort gekauft werden.



ENTDECKE WEITERE
WORKSHOPS



Aaron Doukpo alias Juice

AUSSTELLUNG: THE ANECDOTAL AUTOBIOGRAPHY OF A MOURNING VAGABOND

25.05.–28.05.23 | 09.00–21.00 Uhr | Liebestrasse

Aaron Doukpo, besser bekannt als Juice, ist ein 24 Jahre alter Künstler aus Grenchen.

Als Jugendlicher hat er viel gesprayed und sich mit Streetart auseinandergesetzt. Schnell wurde jedoch klar, dass er an Pinseln ein grösseres Interesse als an Spraydosen hat. Heute erkennt mensch in den Arbeiten des Künstlers trotzdem noch Einflüsse aus Street Art oder Graffiti. Unterdessen arbeitet Juice meist mit Pinsel und Acrylfarbe auf Leinwand – oder auf allem «was sonst irgendwo rumliegt». Seine Arbeiten werden stark von Emotionen beeinflusst, die er in einer Person oder einem Moment sieht. Das Resultat ist bunt, neo-expressiv und poetisch. Aaron Doukpo arbeitet vielseitig und autodidaktisch. Unter anderem beschäftigt er sich mit dem Medium Film und Performances. In verschiedenen Settings wird Künstlerisches mit Gesellschaftskritischem vereint und mit einer Prise Humor an die Zuschauenden vermittelt. In gleicher Manier sind auch seine «Tweets» Teil seiner Kunst. Mit Referenzen aus der Kunst, Popkultur und der Politik werden gesellschaftliche Strukturen kritisch hinterfragt. Am Do, 25.05.2023 um 19.00 Uhr findet eine Vernissage der Ausstellung inklusive Poem Reading und Artist Talk statt.

KUNSTCORNER AUF DEM MARKT

25.05.–27.05.23 | 10.00–23.00 Uhr |

Altstadt Winterthur

Kunst hat die Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Grenzen zu überschreiten und neue Brücken zu bauen. Kunstinteressierte sollten auf dem Marktgelände die Augen offen halten. Denn da triffst Du auf mehrere farbige Holzhäuschen. Darin findest Du Fotografien, Bilder und Skulpturen von Schwarzen Kunstschaffenden aus der Schweiz, die ihre Werke ausstellen. Diese sollen inspirieren, zu neuen Gesprächen anregen und einen kleinen Einblick in das Schaffen von Schwarzen Künstler*innen in der Schweiz geben.



Incomplete is more than fitting – Juice 2022

Eine Kulturinstitution
der Stadt Zürich
Universität
Zürich

rietberg.ch

LOOK CLOSER

AFRICA-ART-
ARCHIVE.CH

Look Closer. Kunst Afrikas im Archiv Himmelheber 17.03.–17.09.2023

PROGRAMMÜBERSICHT

	MITTWOCH, 24.05.23	DONNERSTAG, 25.05.23	FREITAG, 26.05.23	SAMSTAG, 27.05.23	SONNTAG, 28.05.23	MONTAG, 29.05.23
SALZHAUS		19.00–23.30 Konzertabend «Afrobeat & Highlife» Siselabonga Alogte Oho & his Sounds of Joy Seun Kuti & Egypt 80	19.00–23.30 Konzertabend «Reggae Night» Msoke Akabu Queens Kiddus I	19.00–23.30 Konzertabend «Urban Beats» Seley Nativ Fokn Bois 23.30–04.00 Afterparty «Afrobeats Explosion»	19.00–23.30 Konzertabend «Afro Sunday» Djely Tapa Elida Almeida Bongeziwe Mabandla	
ALTSTADT		10.00–23.00 Square Markt 10.00–23.00 Central Market 10.00–23.00 Reggae-Bar 10.00–23.00 Kunstcorner 10.00–22.00 Kunstcorner Markt 14.00–21.00 Strassenkunst 20.00–21.30 Konzert «Kora und Cello» In der Stadtkirche	10.00–23.00 Square Market 10.00–23.00 Central Market 10.00–23.00 Reggae Bar 10.00–23.00 Kunstcorner 14.00–21.00 Strassenkunst 15.30–23.00 Alley Market 16.00–16.30 Marktbühne, DJ Exitazo (Shelter 12) 17.00–18.00 Marktbühne, Elija Tamou 18.30–19.00 Marktbühne, Bone 19.45–20.45 Marktbühne, Rapture Boy	10.00–23.00 Square Market 10.00–23.00 Central Market 10.00–23.00 Alley Market 10.00–23.00 Reggae Bar 10.00–23.00 Kunstcorner 14.00–14.30 Marktbühne, Betty Tuesday 14.00–15.30 Stadtrundgang Kolonialismus & Rassismus in Winterthurs Geschichte und Gegenwart 14.00–21.00 Strassenkunst 15.00–15.30 Marktbühne, Sheila La T.-Q. 16.00–16.30 Marktbühne, Habyba 17.00–17.45 Marktbühne, Nicky B Fly 18.30–19.00 Marktbühne, Lord Les (jas Crw) 19.45–20.45 Marktbühne, Enki D. Snake	14.00–15.30 Stadtrundgang Kolonialismus und Rassismus in Winterthurs Geschichte und Gegenwart	
LIEBESTRASSE	09.00–21.00 Ausstellung «Wir & die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 09.00–21.00 Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond» 18.45–19.45 Einführung von Historiker Miguel Garcia in Ausstellung «Wir & die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 20.00–22.00 Lesung Angélique Beldner & Martin Dean «Der Sommer, in dem ich Schwarz wurde»	09.00–21.00 Ausstellung «Wir & die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 09.00–21.00 Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond» 19.00–20.30 Vernissage Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond»	09.00–21.00 Ausstellung «Wir und die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 09.00–21.00 Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond» 20.00–21.30 Workshop Kizomba 20.00–21.30 Workshop House Dance 20.00–21.30 Workshop Zumba 21.30–22.30 Film «Freequency Of Da Sun»	09.00–10.30 Workshop Afro-Djembe Dance 09.00–10.30 Workshop Sabar Tanzen 09.00–10.30 Workshop Afro Dance Basic 09.00–21.00 Ausstellung «Wir und die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 09.00–21.00 Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond» 10.45–12.15 Workshop Trommelkurs Anfänger*innen 10.45–12.15 Workshop Trommelkurs Fortgeschrittene 17.00–18.00 Panel Talk «Diskuthek: Grooming Intersectionality» 14.00–15.30 Workshop Dundun Tanzen 14.00–15.30 Workshop Mandingue Tänze 14.00–15.30 Äthiopische Kaffezeremonie 16.00–17.30 Workshop Kizomba 16.00–17.30 Workshop Afrobeat 20.00–21.00 Konzert «Black Classical Composers»	09.00–10.00 Kinderworkshop Afro-Dance 09.00–10.00 Kinderworkshop «Wir reisen nach Afrika» – Kreativer afrikanischer Tanz 09.00–10.30 Workshop Sabar Tanzen 09.00–10.30 Workshop Trommelkurs Anfänger*innen 09.00–10.30 Workshop Trommelkurs Fortgeschrittene 09.00–21.00 Ausstellung «Wir und die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 09.00–21.00 Ausstellung «The anecdotal Autobiography of a mourning Vagabond» 10.00–14.00 Kids Village 10.00–11.00 Kinderworkshop Trommelkurs 11.00–12.30 Workshop Afro-Djembe Dance 11.00–12.00 Input «Die Vielfalt von Afro & Curly leben – Braids, bantu, Knots & Co» 12.00–13.00 Workshop «Die Vielfalt von Afro & Curly leben – Braids, bantu, Knots & Co» 14.00–14.30 Kinder Performance 14.30–16.00 Interactive Book Reading «Wenn meine Haare sprechen könnten» 15.00–15.45 Clown Show 16.30–17.00 Konzert Sheila La T.-Q. 17.00–18.00 Konzert Saf Sap 18.30–20.00 Family Dance, Theatersaal	09.00–10.30 Afrobeat Workshop 09.00–10.30 Afro Djembe Dance 09.00–21.00 Ausstellung «Wir & die Anderen – vom Vorurteil zum Rassismus» 10.45–12.15 Workshop Mandingue Tänze 15.00–17.00 Workshop Anti-Rassismus «Auseinandersetzung & Sensibilisierung» 19.00–21.00 Workshop Anti-Rassismus «Empowerment»

KIWI LOGE KINO (FILMFESTIVAL)

SO, 28.05.2023
14.00–16.00 | 17.00–19.00
«Le Miracle du Saint Inconnu»
14.15–16.00 | 17.15–19.00
«Touki Bouki»
14.30–16.30 | 17.30–19.00
«Binti»

MOODS ZÜRICH

FR, 26.05.23 | 20.30
Konzert: Amy Yerewolo

THEATER AM GLEIS

28.–30.05.2023 | 20.00–22.00
Theater
«Wer hat Angst vorm weissen Mann?»

KRAFTFELD

FR, 26.05.2023 | 23.00
Afterparty «Polytropic»
SA, 27.05.2023 | 23.00
Afterparty «Booty Carrell»

CARIBBEAN PEARL

SA, 27.05.23 | 22.00
RedLion Afterparty

HAUS DER SOLIDARITÄT NORD-SÜD

SA, 27.05.23
10.00–12.00 | 14.00–16.00
N'goni Workshop

SO, 28.05.23
10.00–12.00 | 14.00–16.00
N'goni Workshop

ROXY

SO, 28.05.23 | 14.00–18.00
North Africa & Maghreb
Music Journey

MOVE

FR, 26.05.23 | 22.00
Afterparty «Afroton»
SA, 27.05.23 | 22.00
Afterparty «Afroton»

COALMINE

SA, 27.05.2023 | 20.00–21.30
Film «No Apologies»

STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

MI, 24. – SA, 27.05.2023 | 09.00–18.30
Ausstellung «African Voices & literarische Impulse – Fokus nigerianische Schriftsteller*innen»

MI, 24. – SA, 27.05.2023 | 09.00–18.30
Fotoausstellung «Der andere Blick»
von Malika Diagana und Fati Abubakar

DO, 25.05.2023 | 17.30–18.30
Vernissage «Der andere Blick»

FR, 26.05.2023 | 17.30–18.30
Panel Talk: «Inspiration zu Afro-Futurismus und Afro-Feminismus»

SA, 27.05.2023 | 11.00–14.00
Walk-In Workshop «Afrikanische Stoffe: Kente, Bogolan & Co.»

SA, 27.05.2023 | 13.00–15.00
Lesung «Märchen aus Madagaskar und anderen afrikanischen Ländern»

SA, 27.05.2023 | 14.30–15.00
Panel Talk «Afrikanische Stoffe: Kente, Bogolan & Co.»

AFROBEAT & HIGHLIFE



GUTSCHEIN
€ 10,- auf Jahresabo € 49,-
visionen-shop.com
Code:
visionen



VISIONEN
Sandila Verlag
79737 Herrischried
Jahresabo inkl. Special-Ausgabe
www.visionen-shop.com
www.visionen.com

SISELABONGA

Afro-Pop & Kwaito | Südafrika & Schweiz



Siselabonga ist ein hybrides Kollektiv, das Musik aus West- und Südafrika mit okzidental Sounds aggregieren lässt. Halb organisch, halb synthetisch werden «Worldmusic-Klischees» umschifft und die Zuhörer*innen lustvoll in tanzbare Gefilde entführt. Siselabonga ist ein Neologismus, fusioniert aus dem französischen Begriff «si c'est bon» und dem Zulu-Wort «siyabonga» (Danke) und repräsentiert Freude und Dankbarkeit.

ALOGTE OHO & HIS SOUNDS OF JOY

Highlife & Fra-Fra Gospel | Ghana



Alogte Oho & his Sounds of Joy zeigen allen Neugierigen ihre einzigartige Welt des Fra-Fra Gospels, die sie gekonnt mit Afrofunk, Reggae und traditionellen Flötentönen sowie Trommelrhythmen kombinieren. Diese Vielfalt an Elementen überrascht, macht Spass und lädt zum Tanzen ein. Alogte Oho & his Sounds of Joy kreieren so ihre ganz eigene Version eines modernen ghanaischen Gospels.

SEUN KUTI & EGYPT 80

Afrobeat | Nigeria



Seun Kuti & Egypt 80 nehmen sich dem Afrobeat an und verwandeln diesen mit Elementen des Jazz, Funks und traditioneller nigerianischer Musik in eine stimmige Einheit. Die euphorischen Rhythmen sind teilweise komponiert, teilweise improvisiert. So oder so, kaum eine Songminute vergeht, ohne dass es den Zuhörenden in den Beinen juckt. Sein Handwerk hat Kuti von den ganz Grossen gelernt. In Nigeria als jüngster Sohn des Afrobeat-Begründers Fela Kuti geboren, begleitete er schon als Kind seinen Vater auf Tournee.

Donnerstag, 25.05.23

Türöffnung: 18.00 Uhr

Beginn:
19.00 Uhr – Siselabonga
20.00 Uhr – Alogte Oho & his Sounds of Joy
22.00 Uhr – Seun Kuti & Egypt 80

Ort: Salzhaus Winterthur

Tagespass DO: CHF 66.-



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen



Nachhaltige Hilfe mit Wirkung!

Mit deiner Unterstützung können wir das Gesundheitssystem in der Region nachhaltig stärken und wichtige Arbeitsplätze schaffen.

Wir unterstützen die lokale NGO Hope and Life beim Betrieb und Weiterentwicklung des ersten Community Krankenhaus in Bekoko, Kamerun.

Mit deiner Spende ermöglichst du:

- ✓ Präventionsarbeit, Beratung und Behandlungen
- ✓ Den Bau einer Frauenklinik mit OP Raum
- ✓ Aus- und Weiterbildung des Gesundheitspersonals vor Ort

kamerungo.org

REGGAE NIGHT

KIDDUS I

Reggae | Jamaika



Kiddus I weiss, wie Reggae geht. In den 1970er Jahren wurde er zu einem der wichtigsten Mitglieder der Roots-Reggae-Szene in Kingston, Jamaika. Er begann seine musikalische Karriere als Perkussionist in der Rastafari-Trommlergruppe «Ras Michael and the Sons of Negus». Im Jahr 1978 erschien sein Song «Graduation in Zion» auf dem Soundtrack des Kinofilms «Rockers». Seitdem hat er zahlreiche LP's und Singles released. Mit seinen 78 Jahren ist er immer noch auf Tournee und vermittelt seine Botschaft von Peace, Love and Unity rund um den Globus.

Freitag, 26.05.23

Türöffnung: 18.00 Uhr

Beginn:

19.00 Uhr – Msoke

20.30 Uhr – Akabu Queens

22.15 Uhr – Kiddus I

Ort: Salzhaus Winterthur

Tagespass FR: CHF 56.–

MSOKE

Soul | Dancehall | Reggae | Schweiz



Ob Soul, Dancehall oder Reggae, Msoke weiss mit fantastischer Stimme und seinem musikalischen Gespür stets zu begeistern. Die Kunst des Zürchers mit tansanischen Wurzeln zeichnen sich durch eine besondere Tiefgründigkeit aus, die die Herzen der Zuhörenden öffnet. Msoke wurde als Namusoke im falschen Körper geboren und lebt sein Leben fortan als Mann. Aufgrund der Homo- und Transphobie in vielen gesellschaftlichen Bereichen kein einfacher Weg. Der Musiker macht emanzipatorischen Sound, weist dabei auf Sexismus und Transphobie in der Gesellschaft hin.

AKABU QUEENS

Reggae | Grossbritannien



Die Akabu Queens sind schon lange fester Bestandteil der Reggae-Szene. Denn die Geschichte der Frauenband geht schon über vier Jahrzehnte zurück. Inspiriert von «The Wailers» integrieren sie eine Prise Soul in ihre Kunst. Ihre Bühnenpräsenz strahlt eine ansteckende Wärme und Energie aus. Das Publikum wird regelrecht in Atem gehalten, wenn die Musikerinnen ihre Instrumente in die Hände nehmen.

AFRO URBAN NIGHT

NATIV

CH-Rap | Schweiz



Nativ, der Schweizer Rapper mit ivorischen Wurzeln kennt mensch einfach! Thierry Gnahoré, so sein bürgerlicher Name, ist 1993 geboren und begann schon als Kind, Musik zu machen. Seine zahlreichen Hits in ehrlichem «Bärndütsch» erzählen nicht nur von Taktgefühl und musikalischem Ideenreichtum, sie greifen auch Gesellschafts- und Politikkritik auf. Nativ geht bewusst durchs Leben und das drückt seine Kunst deutlich aus. Texte, die durch viel Passion und Selbstreflektion beeindrucken, haben ihm bereits über eine Million Streams, vier Goldauszeichnungen und viele, viele begeisterte Fans beschert.

Samstag, 27.05.23

Türöffnung: 18.00 Uhr

Beginn:
19.00 Uhr – Seley
20.30 Uhr – Nativ
22.15 Uhr – FOKN bois

Ort: Salzhaus Winterthur

Tagespass SA: CHF 46.–

SELEY

Hip Hop | Schweiz



Seley überschreitet Grenzen, lässt Kategorien verschmelzen und baut Brücken. Sie erzählt Geschichten mittels ihres Hip-Hops und Musikelementen ihrer ghanaischen Herkunft. Irgendwo zwischen Britney Spears und Ayra Starr ist sie zu Hause. Ihre Werke, geleitet von unvergesslichen Rhythmen, sprechen von persönlichen Erfahrungen und passen zu sentimental Autofahrten genauso wie zu wilden Partynächten mit Freund*innen.

FOKN BOIS

Gospel Porn | Hip-Hop-Dub-Afro-Techno
Ghana



Die FOKN Bois gehören zur Spitze des ghanaischen Hiplife-Trends, ein Musikstil, der Hip-Hop und westafrikanische Musikstile mischt. Die Bois verbinden geschmackvolle Schocktexte mit bahnbrechender Performance-Kunst. Dabei kritisieren ihre Texte gerne Oberflächlichkeit und Objektivierung. Sie wissen es, mittels einer Kombination aus Hip-Hop, «satirischem» Afrobeat und Sarkasmus das Publikum zu begeistern.

Jetzt
abonnieren!

filmingo

Streaming für Filmfans

If Beale Street Could Talk (2019)
von Barry Jenkins



www.filmingo.ch

Gute Filme gibt's auch als DVD auf trigon-film.org

Afro gehört zu Pfingsten wie TOP zur Region

TOP 

www.toponline.ch

BONGEZIWE MABANDLA

South-African Folk | Südafrika



Electronic Beats, die akustische Gitarre, viel Kreativität, mal ruhig und sinnlich, dann wieder tanzbar und dynamisch: All das macht Bongeziwe Mabandlas Kunst aus. Der gebürtige Johannesburger kombiniert in seinem sentimental Urban-Folk jegliche Musikrichtungen wie Soul, Indie und Dub unter Einfluss von südafrikanischen Elementen. Seit einem Jahrzehnt schon baut sich der junge Südafrikaner so eine Karriere in seinem eigenen Genre namens «Afro-Folk» auf.

Sonntag, 28.05.23

Türöffnung: 18.00 Uhr

Beginn:

19.00 Uhr – Djely Tapa

20.30 Uhr – Bongeziwe Mabandla

22.15 Uhr – Elida Almeida

Ort: Salzhaus Winterthur

Tagespass SO: CHF 56.–

DJELY TAPA

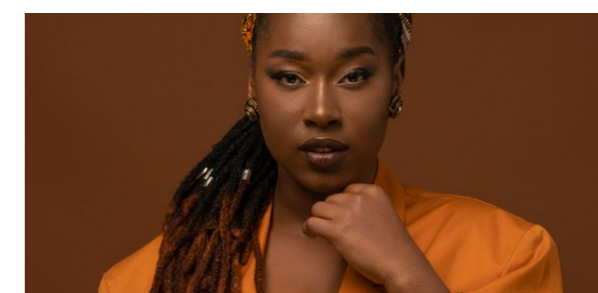
New Sounds from Mali | Mali



Die Musik der in Montreal lebenden Djely Tapa basiert auf der Griot-Tradition aus ihrem Geburtsland Mali. Dabei bietet die Sängerin ein Repertoire an faszinierendem Sahel Blues, elektronischen Sounds sowie traditionellen und modernen Instrumenten. Die Texte der überzeugten Feministin verteidigen ihre Arbeit als Griot und Sängerin und handeln vom Platz Schwarzer Frauen in der heutigen modernen Welt.

ELIDA ALMEIDA

Cabo Verde | Kap Verde



Im Alter von 27 Jahren sticht Elida Almeida mit ihrer Freude und ihrer ebenso jugendlichen wie reifen Energie als Gesicht der neuen musikalischen Generation von Kap Verde hervor. Die junge Frau, deren Wurzeln auf der Insel Santiago liegen, trägt dazu bei, die Traditionen der kapverdischen Musik zu brechen. Ihre Stimme ist kraftvoll, ihre Musik lädt als eine Mischung von afro-kubanischen Rhythmen und traditionell kapverdischen Musikformen zum Tanzen ein. Ihre Texte handeln unter anderem von Frauenrechten, Liebe, Familie und häuslicher Gewalt.

jantofilm



janto film GmbH | jantofilm.ch | info@jantofilm.ch | Stadthausstrasse 53, 8400 Winterthur | +41 52 203 84 00

WEITERE KONZERTE WWW.UNIVERSALSOUNDS.CH **MUSIK, DIE ERFÜLLT** 

 <p>KRISHNA DAS DIVE INTO THE HEART SPACE 20/05/23 KURSAAL BERN 21/05/23 WORKSHOP KURSAAL BERN</p>	 <p>SNATAM KAUR LIGHT OF SACRED CHANT 23/05/23 THÉÂTRE DU LÉMAN GENEVE 25/05/23 THE HALL ZÜRICH</p>	 <p>CURAWAKA DREAMTIME TOUR 2023 20/09/23 DYNAMO ZÜRICH 21/09/23 ALHAMBRA GENEVE</p>	 <p>DEVA PREMAL & MITEN LIVE ON STAGE 2023 30/09/23 THE HALL ZÜRICH</p>	 <p>HK DANSER ENCORE 13/10/23 VOLKSHAUS ZÜRICH</p>	 <p>SAM GARRETT FORWARD TO ZION 03/10/23 ALHAMBRA GENEVE 04/10/23 VOLKSHAUS ZÜRICH</p>
---	---	--	---	---	--

TICKETS WWW.SEETICKETS.CH

Erleben. Schlafen.

202




hostel winterthur
DEPOT 195

A TASTE OF AFRICA **UKUVA AFRICA** A TASTE OF AFRICA

Afro Pfingsten 2023
Schau vorbei und entdecke reinste

AFRIKANISCHE LEBENSFREUDE ZUM WÜRZEN!



Lust, zu schmeckern?
www.ukuva.ch



AFRICAN VOICES



Eine Plattform für Afro-Inspiration

www.africanvoices.ch



AKTUELL AN AFRO-PFINGSTEN 2023

**WORKSHOPS
PANEL TALKS
AUSSTELLUNGEN**

WEITERE KONZERTE

HANNAH CHAJA UND SADIO CISSOKHO

Kora & Cello | Senegal & Schweiz



Das Duo von Sadio Cissokho aus dem Senegal und der Schweizer Cellistin Hannah Chaja kombiniert die westafrikanische Mandinka-Tradition mit der westlich-klas-sischen Musik. Die 21-saitige Stegharfe Kora, das warme Cello und die Stimme von Cissokho verschmelzen zu einem meditativen Klangkörper mit verspielter Rhythmik und kammermusikalischer Schlichtheit, der die Zeit stillstehen lässt.

AMI YEREWOLO

Bambara Rap | Mali



Für Ami Yerewolo ist Rap mehr als nur Musik: Es ist ihr Instrument, ihren Emotionen und Wut Ausdruck zu verleihen. Mit kraftvollen und zackigen Rhythmen sowie Sprechgesang teilt sich die Künstlerin mit und steckt dabei das Publikum mit ihrer energetischen Natur an. Dabei lässt sie in ihrem Bambara-Rap gerne malische Instrumente wie die Kora, die N'goni Laute und den Yebara Shaker einfließen.

BLACK CLASSICAL COMPOSERS

Klassik | Musikkollegium Winterthur



Schwarze klassische Komponist*innen stehen oft im Schatten ihrer weissen Kolleg*innen. Nur Joseph Boulogne schaffte es, als Zeitgenosse Mozarts Anerkennung zu finden. Das änderte sich zum Glück. William Grant Still, der von Edgar Varèse ausgebildet wurde, und Samuel Coleridge-Taylor, der in London am Royal College of Music studierte, wurden bald zu Leitfiguren afroamerikanischer Musikkultur. Letzterer war sogar so berühmt, dass Präsident Roosevelt ihn empfing und in Washington ein Chor nach ihm benannt wurde. Ein weiterer berühmter Komponist ist Wynton Marsalis, einer der genialsten Jazztrompeter, dessen Alben regelmäßig die US-Charts anführten.

HANNAH CHAJA & SADIO CISSOKHO

Donnerstag, 25.05.23, Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Stadtkirche
Kostenlos, Kollekte

BLACK CLASSICAL COMPOSERS

Sonntag, 28.05.23
Beginn: 20.00 Uhr, Türöffnung: 19.00 Uhr
Ort: Liebestrasse
Ticket: CHF 40.–
Mit Barbetrieb

AMI YEREWOLO

Freitag, 26.05.23
Beginn: 20.30 Uhr, Türöffnung: 19.30 Uhr
Ort: Moods Zürich
Ticket: CHF 30.–

FAMILY DAY

Der Pfingstsonntag steht ganz im Zeichen der Kleinsten. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Jung und Alt, Gross und Klein in der Liebestrasse in Winterthur. Spiel, Spass und interkulturelles Lernen werden dabei vereint. Ob Märchenlesungen, spektakuläre Performances, Kinderworkshops oder Konzerte – für alle ist etwas dabei.

KINDERWORKSHOPS

Am Family Day werden neben zahlreichen Workshops für Erwachsene spezielle Kinderworkshops angeboten. Die Jungen können beispielsweise an Tanzworkshops inklusive anschliessendem Auftritt vor Publikum teilnehmen oder bei einem Trommelworkshop selbst Hand anlegen und diese Instrumente lustvoll kennenlernen. Die Workshops eignen sich für 4 bis 13-Jährige und die Anzahl Teilnehmer*innen ist limitiert.

Jetzt Plätze sichern unter www.afro-pfingsten.ch!

PERFORMANCES

Am Pfingstsonntag können im Theatersaal diverse Performances genossen werden. Beispielsweise Konzerte, eine Tanzaufführung und Clown-Show werden die Kinderherzen höherschlagen lassen und glänzende Äuglein herbeizaubern. Auch Erwachsene kommen dabei auf ihre Kosten. Alle Performances sind kostenlos mit Kollekte.



ENTDECKE WEITERE WORKSHOPS

KIDS VILLAGE

Beim Basteln und Zeichnen, in der Bücherecke oder bei der Schminkstation: Im Kids Village können sich alle Kinder ordentlich austoben und ihre Kreativität und Neugierde ausleben. Ein Snack-Buffer für den kleinen Hunger sorgt dabei für den notwendigen Energieschub.

Das Kids Village ist von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Die Aufsichtspflicht liegt im Kids Village bei den Eltern oder der erziehungsverantwortlichen Personen.

UND VIELES MEHR

Auch Kino-Fans kommen nicht zu kurz: In der Kiwi Kino Lodge werden am Pfingstsonntag zwei Kinderfilme gezeigt. Darüber hinaus sind in der Liebestrasse eine Kunst- und Wissensausstellung zugänglich, es finden diverse weitere Workshops statt und ein Gastro-Angebot inklusive kostenloser Sirup- und Snackbar für die Kleinen erwarten Euch am Pfingstsonntag.

Durchs ganze Programm stöbern kann mensch hier: www.afro-pfingsten.ch/programm.



KIDS VILLAGE

10.00–14.00	Malen & Basteln	Liebestrasse	Kollekte
10.00–14.00	Bücher-Ecke	Liebestrasse	Kollekte
10.00–14.00	Schminkstation	Liebestrasse	CHF 8–15.– pro Maske

WORKSHOPS

09.00–10.00	Kinder Afro-Dance	Liebestrasse Seminarraum 2	20.–
10.00–11.00	Kinder Trommelkurs	Liebestrasse Seminarraum 2	20.–
11.00–12.00	Wir reisen nach Afrika - kreativer Afrikanischer Kindertanz (ab 5 J.)	Liebestrasse, Sitzungszi. 1	20.–

PERFORMANCES

14.00–14.30	Tanz-Performance von «CoolKidz»	Theatersaal, Liebestrasse	Kollekte
15.00–15.45	Clown Show	Theatersaal, Liebestrasse	Kollekte
16.00–16.30	Konzert «Sheila La T.Q.»	Theatersaal, Liebestrasse	Kollekte
17.00–18.00	Konzert «Saf Sap»	Theatersaal, Liebestrasse	Kollekte



ABENDPROGRAMM

18.30–20.00	Family Disco	Theatersaal, Liebestrasse	Kollekte
-------------	--------------	---------------------------	----------

GASTROANGEBOT

09.00–17.00	Cafébetrieb	Bistro, Liebestrasse
12.00–14.00	Zmittagessen	Theatersaal, Liebestrasse
12.00–20.00	Snacks & Bar	Theatersaal, Liebestrasse

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

09.00–20.00	Kunsausstellung «The anecdotal autobiography of a mourning vagabond»	Liebestrasse
09.00–20.00	Ausstellung «Wir und die anderen - vom Vorurteil zum Rassismus»	Liebestrasse
14.30–16.00	Interactive Book Reading «Wenn meine Haare sprechen könnten»	Liebestrasse
11.00–12.00	Input «Die Vielfalt von Afro & Curly leben - Braids, bantu, Knots & Co» mit Hirut Lyew	Liebestrasse
14.15–16.00 17.15–10.00	Filmfestival «Touki Bouki»	Kiwi Kino Loge
14.30–16.30 17.30–19.30	Filmfestival «Binti»	Kiwi Kino Loge

Afro-Pfingsten Filmfestival

Sonntag, 28. Mai 2023

**TOUKI BOUKI**

Senegal, 1973

LE MIRACLE DU SAINT INCONNU

Marokko, 2019

BINTI
ES GIBT MICH!

Belgien, 2019

Tickets, Infos und Spielzeiten auf
www.kiwikinos.ch**KIWILOGE**Oberer Graben 6
8400 Winterthur
Tel. 052 208 12 00**FILM-FESTIVAL****FREQUENCY OF DA SUN**

Fr, 26.05.23 | 21.30 Uhr | Liebestrasse

Das interkulturelle Projekt NOUMUSO (nouvelle musique solar) mit Musiker*innen aus Guinea, Senegal, Südafrika und der Schweiz wird über mehrere Jahre von Filmemacher Jonathan Owadja in verschiedenen künstlerischen Prozessen mit der Kamera begleitet. Zusammen mit der klanglichen Zauberwelt von NOUMUSO ergibt sich ein multidimensionales, inspirierendes und sinnliches Filmerlebnis, das die Energie eines ganzen Kontinents transportiert.

Der Film richtet sich vorwiegend an Erwachsene.

LE MIRACLE DU SAINT INCONNU

So, 28.05.23 | 14.00 Uhr | 17.00 Uhr

Kino Kiwi Loge

Amine rennt mit einer Tasche voller Geld durch die Wüste. Kurz nachdem er seine Beute vergraben hat, wird er verhaftet. Zehn Jahre später kehrt er zurück und erkennt den Ort kaum noch. Ein Mausoleum wurde über dem «Grab» errichtet, Pilgerscharen strömen herbei, um den «Unbekannten Heiligwen» zu würdigen. Wie bloss kommt Amine wieder zu seinem Geld?

Der Film richtet sich an Erwachsene.

TOUKI BOUKI

Sa, 28.05.23 | 14.15 Uhr | 17.15 Uhr

Kino Kiwi Loge

Mory und Anta träumen davon, nach Paris ins «verheissene Land» zu gehen, das Josephine Baker besungen hat. Er ist Viehhirte, doch seine Herden wurden zum Schlachthof geführt. Anta ist eine junge Studentin, die ebenfalls am Rande der Gesellschaft lebt. Liebe ist der einzige Reichtum der beiden, und so entschliessen sie sich, alles zu unternehmen, um das nötige Geld für ihre Reise zusammenzubringen.

Der Film richtet sich an Familien.

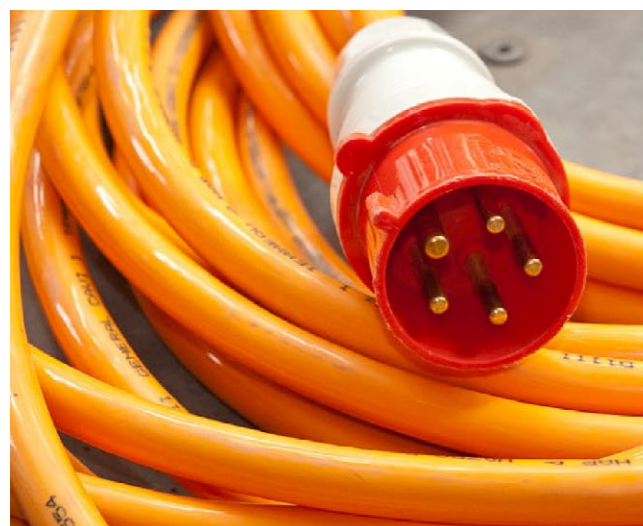
BINTI

So, 28.05.23 | 14.30 Uhr | 17.30 Uhr

Kino Kiwi Loge

Binti ist eine quatschfidele 12-Jährige und hat als Vloggerin 1000 Followers. Die Tochter eines Sans Papiers träumt davon, dass sie und ihr Vater in Belgien bleiben können. Da kommt ihr Elias gelegen, der sich für Okapis engagiert, mit seiner Mutter allein lebt und ein Baumhaus hat.

Der Film richtet sich an Familien.



mayrstrom
installiert – funktioniert.
Service-Partner
Afropfingsten

- Elektroanlagen > Planung & Bau
- Telekommunikation / Telefonanlagen
- EDV-Netzwerke

Tel. 052 213 36 36 | www.mayrstrom.ch**pm peter moser**sanitäre Installationen
Eidg. dipl. InstallateurInstallationen/ Reparaturen
Boiler Entkalkung
WC-Wagen-Vermietung

Technisches Büro:

Bäckerstrasse 4
8400 Winterthur
Tel. 052 233 61 61moser-sanitaer@bluewin.ch
www.moser-sanitaer.chWe are
your
African
Fashion
PlugFashion is
our
passionwww.hcwp-clothing.com
Haldenbachstrasse 8, 8006 Zürich**NO APOLOGIES**

Sa, 27.05.23 | 20.00 Uhr | Coalmine Winterthur

Von der Polizei bedroht und der Bevölkerung stigmatisiert, versammeln sich Schwarze Männer an einem selbstverwalteten Ort im Herzen von Lausanne. Hier sprechen sie über ihr Alltagsleben und verteidigen ihre Identität, ohne sich dabei für diese rechtfertigen zu müssen.

Der Film richtet sich an Erwachsene.

Das Theaterstück «Wer hat Angst vorm weissen Mann?» ist die perfekte thematische Ergänzung zum Film «No Apologies». → Infos auf Seite 13.

Film: No Apologies



ONE LOVE IN DER REGGAE-SZENE?

Sommer, Sonne, Meer und Reggae? Eine häufige Assoziation, doch trägt der Schein? «The most homophobic place on earth» wurde Jamaika, Ursprungsland des Reggaes, im Jahr 2006 vom Time-Magazin benannt. Unzählige Berichte über Morde aus transphoben, homophoben sowie sexistischen Motiven sind dabei auffindbar (Queeramnesty, 2019). Im Zuge einer Studie von Human Rights Watch gab 2013 die Hälfte der Befragten innerhalb der LGBT-Gemeinschaft an, Opfer von homophober Gewalt zu sein. Weitere Diskriminierung in Form von Mobbing und Ausschluss aus der Gesellschaft kommt zusätzlich dazu (The Guardian, 2018). Hintergrund dieser Homophobie sei eine Mischung aus ultrakonservativem Glauben sowie Gesetzen aus der britischen Kolonialzeit, welche die Homosexualität kriminalisierten und das auf Jamaika bis heute noch tun (Queeramnesty, 2019).

Diese Dynamiken finden sich in der Nationalmusik wieder: Über Jahre hinweg wurde in der Reggae-Szene die Gewalt an Homosexuellen besungen (Queeramnesty, 2019). Dies wird unter anderem mit der Aussage legitimiert, dass Reggae auf der Bibel basiere, wo Homosexualität schlechtgeheissen würde (PinkNews, 2013). Solch diskriminierendes Gedankengut erschwert Frauen die Etablierung in der Reggae-Szene, hindert sie für Homosexuelle und verunmöglicht sie für Trans*personen fast komplett. Aber nur fast: Während an der ersten Pride im Jahre 2015 auf jamaikanischem Boden gerade mal 15 Personen anwesend waren, so waren es zwei Jahre später bereits 1'200 Teilnehmende. Zudem wird dem Jamaica Forum for Lesbians, All-Sexuals und Gays (J-Flag) einen grossen Teil einer leichten Liberalisierung auf Jamaika zugeschrieben (The Guardian, 2018). Und es gibt einen Musiker hier in der Schweiz, der sich der Transphobie der Reggae-Szene widersetzt und trotz allem als Reggae-Künstler Erfolge feiert: Msoke.

Reggae-Künstler & LGBTQ*-Aktivist «Msoke»

Über Ausschluss und Diskriminierung kann auch Msoke ein Lied singen. Und das tut er. Msoke steht seit über dreissig Jahren auf der Bühne. Reggae-Musik ist es, die ihn seit dem Beitritt in eine Band als Teenie begleitet. Der Zürcher mit Wurzeln in Tansania macht dabei mehr als Musik: Er ist als Aktivist und Unternehmer tätig, setzt sich gegen Homophobie, Sexismus, Rassismus und Transphobie ein. Denn leider kennt er diese Themen nur zu gut: Als Schwarzer Transgender-Mann, der sich früher als Frau lesbisch geoutet hatte, erfuhr und erfährt er bis heute intersektionale Formen der Diskriminierung. Besonders auch in der Musik. Nichtsdestotrotz ist Reggae für ihn ein Lebenselixier und somit setzt er sich unermüdlich für einen Wandel in dieser Branche ein.

Mehr erfährst Du direkt von Msoke selbst in der Podiumsdiskussion «Diskuthek: Grooming Intersectionality» am Samstag, 27. Mai um 17.00 Uhr in der Liebestrasse. Seine Musik kannst Du an der Reggae Night am Freitag, 26. Mai im Salzhaus live miterleben.



© Amy Elting

Quellen: Faber, Thom, The Guardian, «Welcome to Jamaica – No longer 'the most homophobic place on earth'», (06.12.2018)/ [20.03.2023] | Rainbow Railroad, «the most homophobic place on earth», [20.03.2023] | Kaminski, Ralf, Queeramnesty, «Jamaika: Schritte in die richtige Richtung» (27.07.2019)/ [20.03.2023] | Pink News, «Jamaican singer Sizzla defends fellow anti-gay artist by saying 'gays should burn'» (28.08.2013)/ [20.03.2023] | SRF, «Trans-Musiker Msoke: 'Ich habe schmerzhaft Erfahrungen gemacht'» (31.03.2022)/ [20.03.2023] | Wyniger, Lukie, SRF, «Homophobie im Reggae: Ich stehe auf Frauen und mache Reggae-Musik» (06.03.2022)/ [20.03.2023]

MSOKE IM GESPRÄCH

«Auch wenn es zurzeit noch dunkel ist, ich gebe nicht auf.»



Msoke, wieso ausgerechnet Reggae?

Reggae strahlt für mich so viel Wärme aus. Unabhängig von diesen Klischees von Strand und Palmen, löst es in mir tatsächlich dieses Gefühl der Geborgenheit und Hoffnung aus. Ich habe auch viel mit anderen Genres rumexperimentiert, mit dem Ziel, mich weniger in der transphoben Reggae-Szene zu exponieren. Aber in Zukunft möchte ich mehr zum Reggae zurück und mich nicht länger von meiner Passion abhalten lassen.

Wie zeigt sich dir die Transphobie in der Szene?

Nach wie vor will keiner mit einem Transgender arbeiten, denn die Reggae-Szene ist so klein, da kennt jede jeden. Und auch wenn Produzent*innen gerne mit mir kooperieren würden, wegen dieser Transphobie springen ihnen aufgrund meiner Beteiligung oft prominente und einflussreiche Künstler*innen ab. Nach meinem Trans-Outing habe ich dann auch immer weniger oder gar keine Anfragen mehr bekommen. Ich bin in meiner gesamten Performance eingeschränkt, immer und überall folgt mir die Diskriminierung und Demütigung.

Wie kann das Problem angegangen werden?

Hier sehe ich die Veranstaltenden in der Verantwortung. Die Atmosphäre für ein Event muss bewusst festgelegt werden. Ich würde gerne an einem Reggae-Festival spielen, aber ich würde mich nie ganz wohl fühlen. Ich wüsste nicht, wer mir dann in den Rücken fallen würde und wie offen mensch dort reden kann. Manchmal sage ich auch einfach nichts. Meine Texte sind schon selbsterklärend. Meistens nach der Hälfte, wenn alle tanzen, ute ich mich nochmals. Und dann merkst du genau, wer den Raum verlässt.

Was können wir dafür tun, einen Schritt vorwärtszugehen?

Mehr auf den Text achten. Meist sind es die Melodien der Reggae-Songs, welche diese gute Energie vermitteln. Früher habe ich auch Musik gehört, die eigentlich gegen mich ist. Du fühlst es, findest es gut, aber manchmal sollte

mensch doch ein bisschen versuchen, zu verstehen, um was es eigentlich geht. Man*frau kann nämlich auch gute Musik machen, ohne andere Leute zu beleidigen. Natürlich ist die wahre Bedeutung nicht immer rauszuhören.

Manche Texte sind schwer zu verstehen. Da lohnt es sich, die Künstler*innen selbst zu recherchieren. Viel Diskriminierung

passiert natürlich auch bedeckt. Europäische Veranstaltungen tolerieren beispielsweise gewisse Songinhalte nicht. Dann passen die Musizierenden ihre Texte kurzerhand an, aber zuhause geht es genau gleich homophob weiter.

Würdest du gerne auf einem Festival in Jamaika spielen?

Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass ich da lebendig wieder heimkäme. Mittlerweile habe ich mehr Hoffnung für Europa. Hier tut sich eine neue Szene auf und hier habe ich Reggae-Künstler*innen kennengelernt, die ich gut finde. Reggae ist nicht nur Jamaika. Es muss mal einen Wandel geben, es gibt auch noch so viele andere Kunstschaffende. Man*Frau muss nicht immer die Gleichen hören.

Welcher deiner Songs verschafft dir Mut? Und weshalb?

Mein Song «Don't give up». Gib nicht auf. Auch wenn es zurzeit noch dunkel ist, ich gebe nicht auf. Step by Step. Es ist jeden Tag ein erneutes und einsames Kämpfen zum Weitermachen und Nicht-Aufgeben. Ich habe einfach das Ziel, dass es Jüngere besser haben werden als ich. Wenn Betroffene mich ansprechen und mir sagen, dass es ihnen Hoffnung gibt, mich zu sehen, dann löst das in mir enorme Kraft aus. Ich habe auch einen Song namens «Say never never». Und vielleicht passiert das alles doch noch. Vielleicht darf ich den Wandel selbst noch erleben.

Was wünschst du dir für die Reggae-Szene?

Dass dieses Lied «One Love, One Heart» endlich mal Realität wird. Weil momentan stimmt es einfach nicht. Ich wünsche mir das Reggae-Musik es tatsächlich schafft, Menschen zu vereinen.

TICKETS AT
REGGAE BAR
AN DEN AFRO-PFINGSTEN
25.-27. MAI 23

RedLion

AFTERPARTY
SA, 27. MAI 23
IM CARIBBEAN PEARL
ABENDKASSE

MUSIC
RUM AND
BEER

AFTERPARTY

E.K.R. | DJ HAITIAN STAR | JOE LEGACY | PESA BAZZ | SIDDHARTHA EL PRIMERO | RUFFPACK INTERNATIONAL
DJ SCRATCHY | SOULJOURNEY SOUND TUMULT DJ-CREW | NURSTACRISS SELECTRESS | BLOOD A RUN
ROOTS CONNECT | SUBSTANITY | JAH CRISS | JIGGY SOUL DANCING CREW

CARIBBEAN PEARL cassare REEDS Heimat

AFTER-PARTYS

POLYTROPIC

Fr, 26.05.23 | 23.00 Uhr | Kraftfeld

Tanz mit uns durch die tropische Nacht! Die Hosts Kyi-dee & Zunami bitten wie gewohnt mit Beats und Breaks, Drums und Rums zum Tanz. Diesmal zu Gast ist Guyus, gestandener DJ aus Zürich. Von Dancehall bis Future Bass kommt alles auf die Teller. Lass Dich mitnehmen – von 0 auf 180 bpm in no time! Kannst Dir ja in etwa vorstellen, dass das recht geil wird. Welcome to the hall of dance – watch out for the Gully Creeper!

BUSS IT UP!

– REAL ROCK SOUND

Sa, 27.05.23 | 23.00 Uhr | Albani

Der Samstag endet erst, wenn Du es willst! Lass die Party-Ekstase während der Buss It Up!-Afterparty nochmals richtig aufleben. Bei Afrobeats, Amapiano und Dancehall lässt sich die Zeit so lange anhalten, bis Deine Füße vor lauter Tanzen nicht mehr können.

AFROTON

Fr, 26.05. – So, 28.05.23 | 22.00 Uhr | Move Club

Als offizieller Partner veranstaltet der Move Club in Zusammenarbeit mit Goodvibes die passende After-Party «AFROTON». Von Freitag bis und mit Sonntag werden verschiedene Acts, DJs und Dance-Shows die Gäste im Afrostil faszinieren.

STEIBI FM: REAL ROCK SOUND

Fr, 26.05.23 | 23.00 Uhr | Albani

Nach der Reggae-Night im Salzhäus noch nicht genug? Zum Glück ist auf das Albani Verlass! Kröne den Abend mit noch mehr Reggae, Dancehall und Afrobeats und feiere Dich mit der Steibi FM: Real Rock Sound-Afterparty einmal nach Jamaica und wieder zurück!

DJ BOOTY CARRELL

Sa, 27.05.23 | 23.00 Uhr | Kraftfeld

Booty Carrell ist das DJ-Pseudonym des Vinylarchäologen, anonymen Türkoholikers, musikalischen Leiters der Münchner Kammerspiele, Byte.FM-Radiomachers und Outernational Deejay Gigolo Sebastian Reier. Seine Sets: ein wilder Genuss an Klangerzeugnissen aus aller Welt und der Nachbarschaft ganz nach dem Motto: «Making Global Sound Local!» Tourneen führten ihn nach Pakistan, Thailand, in die Türkei, quer durch Europa und ins Kraftfeld. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit seinen Groovie-Shizzl-Plattenkisten!

REDLION AFTERPARTY

Sa, 27.05.23 | 22.00 Uhr | Caribbean Pearl

Feiere noch bis in die späten Abendstunden an der Afterparty von RedLion im Caribbean Pearl!

Live: Joe Legacy | Pesa Bazz | Siddharta el Primero
Ruffpack international | Dj Scratchy | Oris Blod a Run
Souljourney Sound

AFROBEATS EXPLOSION

Sa, 27.05.23 | 23.30 | Salzhäus

Die Popularität der Afrobeats-Musik ist in den letzten Jahren geradezu explodiert. Eine dieser Veranstaltungen sticht besonders hervor: Die Afrobeats Explosion-Party in Zürich. Ein grossartiges Fest der afrikanischen Musik und Kulturen, das ein grosses Publikum anzieht. An den Afro-Pfingsten 2023 gibt es eine Premiere: Die Afrobeats Explosion-Party wird zum ersten Mal in Winterthur stattfinden. Im Anschluss an die Urban Beats Night haben die Besucher*innen die Möglichkeit, noch bis in die frühen Morgenstunden weiterzufeiern. Personen, die bereits ein Ticket für den Konzertabend am Samstag haben, können kostenlos mittanzen.

Alle Infos und Tickets findest du auf unserer Website www.afro-pfingsten.ch

KapWeine
The Home of
South African
Wines

KAPWEINE.CH

Save the Date

01+02 September
South Africa Days 2023
Grosse Sommerparty
mit Degustation

Produzenten vor Ort, Travel Lounge mit Reisepräsentationen by knecht reisen, Food-Stände, Springbok Bar, Grill/Braai, Live Music, Arts & Crafts und Charity

10%
Rabatt* auf Warenkorb
mit Gutscheincode
«Afropfingsten»

zusätzlich
5%
Abholrabatt
ab CHF 300.–

THE CHOCOLATE BLOCK

Der bekannteste Wein Südafrikas
mit Jonny Fischer's Südafrika Charity
The Chocolate Block 2020 (75cl) – CHF 27.90

*Angebot gültig bis 30.06.2023. Ausschliesslich gültig auf nicht rabattierte Weine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Alle Preise inkl. MwSt.
KapWeine – Cape Wine Selection SA, Rütibühlstrasse 17, 8820 Wädenswil

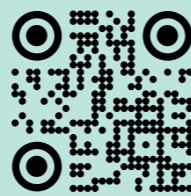
MIT BIER UND PIZZA GEGEN FOOD WASTE

Der Begriff Nachhaltigkeit ist zurzeit in aller Munde. Neben der sozialen und kulturellen Dimension von Nachhaltigkeit existiert natürlich auch die ökologische Komponente. Ein signifikanter Faktor zur Stärkung eines nachhaltigen Lebensraumes ist die Bekämpfung des Food Wastes. Gegen Lebensmittelverschwendung wird in jüngster Zeit institutionell und medial vorgegangen. Manchmal ist es aber gerade die individuelle Initiative und Kreativität, die den entscheidenden Beitrag zu einer ökologischen Nachhaltigkeit leisten kann.

Nahrungsmittelverluste wirken sich stark auf Klima und Umwelt aus. Dies zum einen, da aufgrund der erhöhten Landnutzung der Verlust von natürlichem Lebensraum und somit von der Artenvielfalt begünstigt wird. Landwirtschaft zu betreiben, braucht zudem viel Wasser – eine kostbare Ressource. Auch Strom ist ein knappes Gut, das in grossen Mengen benötigt wird, wenn weggeworfene Lebensmittel transportiert und verarbeitet werden müssen. Emissionen werden verursacht und Pestizide, Plastik sowie Chemikalien unnötig eingesetzt (savefood.ch). Somit macht Food Waste beinahe halb so viel des Schweizer Fussabdrucks aus, wie es der gesamte motorisierte Individualverkehr tut (Swiss-food.ch). Abgesehen von ökologischen Konsequenzen zieht Food Waste auch eine Reihe an sozialen und wirtschaftlichen Folgen mit sich. Die fehlenden Produkte resultieren in Lebensmittelknappheiten und Preissteigerungen, die Armut und Hunger verschärfen (savefood.ch). Auch das nationale Portemonnaie leidet: Insgesamt gehen der Schweiz dadurch jährlich über 5 Milliarden Franken verloren (Swiss-food.ch).

Doch wieso passiert das? Ganz einfach: Weil wir es uns leisten können. Während in Ländern wie Kamerun die Hälfte des Haushaltsbudgets für das Essen ausgegeben wird, verschwendet die Bevölkerung gerade einmal 5% davon. In der Schweiz gehen nur 7% des Lohns für die Nahrung drauf, ein Drittel dieser gekauften Produkte aber wird weggeworfen (Foodwaste.ch). Das sind 2.8 Millionen Tonnen Lebensmittel. Ein Fünftel davon wird bereits in der Landwirtschaft aussortiert. Im Handel kommt es durch die Lagerung zu weiteren 10% an Verlusten. Die Gastronomie wirft 7% weg. Die Haushalte verursachen mit 28% die zweitgrösste Verschwendung (Foodwaste.ch). Die weitaus grösste Einbusse ergibt sich jedoch während der Verarbeitung. Mehr als ein Drittel der verschwendeten Lebensmittel wandern in Form von Nebenprodukten in die Tonne (Foodwaste.ch). Und hier kommt Brewbee ins Spiel.

Die Food-Upcycling-Marke Brewbee wurde von Appenzeler Bier aufgezogen, um die Nebenprodukte aus ihrer Brauerei nicht mehr wegzuerwerfen, sondern zu innovativem neuen Food zu verarbeiten. Brewbee begann, die Nebenprodukte nicht länger als Abfallgut, sondern als Rohstoff zu betrachten. Nach einer Menge Tüftelarbeit haben sie ein breites Online-sortiment an nachhaltigen und leckeren Produkten kreiert. Ob Chips, Pizza oder Fleischalternativen – alle stammen von der Bierproduktion ab. Aber keine Angst, Alkohol findet sich keiner darin. Wir wurden inspiriert, selbst rumzutüfteln und haben ein eigenes Afrokitchen-Rezept kreiert, dass Du zuhause nachkochen kannst.



**ERFAHRE MEHR
ÜBER BREWBEE**

NDOLE MIT VEGANEN HACKBÄLLCHEN AN TOMATENSAUCE, UND MISOLE (SWEET PLANTAINS)

Du brauchst:

- 3 Handvoll Erdnüsse
- 2 frische Bio-Tomaten
- 4 dl Wasser
- 1 EL Öl
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Handvoll aufgetaute Bitter leaves (gefroren in Afro-Shops erhältlich)
- Salz und Pfeffer zum Abschmecken

Du brauchst:

- 4 reife Kochbananen
- Viel pflanzliches Öl zum Frittieren
- Salz zum Abschmecken

Du brauchst:

- 200 g Brewbee-Gehacktes (erhältlich unter www.brewbee.ch)
- 2 Zwiebeln
- 1 Stange Lauch
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- 3 Scheiben Toastbrot
- 1 EL Tomatenmark
- 3 EL Kichererbsenmehl
- Salz und Pfeffer zum Abschmecken

Du brauchst:

- 4 frische Bio-Tomaten
- 1 Zwiebel
- ½ Stange Lauch
- 2 Knoblauchzehen
- 2 dl Wasser
- 5 EL Pflanzenöl
- Salz und Pfeffer zum Abschmecken
- Cancan-Gewürz nach Belieben (in Afro-Shops erhältlich)

NDOLE (VEGAN EDITION)

1. Die Erdnüsse in Wasser aufkochen und 15 Minuten köcheln lassen. Anschliessend abtropfen.
2. Tomaten grob schneiden und mit den Nüssen in 4 dl Wasser mixen
3. Zwiebel und Knoblauch klein hacken und in einer Pfanne andünsten
4. Anschliessend die pürierte Masse in die Pfanne geben und erhitzen
5. Aufgetaute Bitter Leaves in die Sauce geben und umrühren
6. Mit Salz, Pfeffer und optional weiteren Gewürzen abschmecken

MISOLE (SWEET PLANTAINS)

1. Kochbananen schälen
2. Diagonal, längliche Scheiben schneiden (ca. 8 cm lang und 0.5 cm dick)
3. Genügend pflanzliches Öl in einer Bratpfanne erhitzen
4. Kochbananen darin goldbraun frittieren
5. Rausnehmen und auf einen mit Haushaltspapier belegten Teller legen
6. Mit wenig Salz abschmecken

VEGANE HACKBÄLLCHEN

1. Brewbee-Hack einige Minuten in Gemüsebrühe einweichen und Flüssigkeit anschliessend ableeren
2. Zwiebeln, Knoblauch, Lauch und Toastbrot fein hacken und im Mixer zu einer einheitlichen Masse vermengen
3. Tomatenmark und Kichererbsenmehl hinzufügen. Nach Bedarf mehr Tomatenmark/Kichererbsenmehl hinzufügen
4. Masse mit Salz und Pfeffer abschmecken
5. Mit den Händen aus der Masse gleichgrosse Bällchen formen
6. Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen
7. Hackbällchen anschliessend goldbraun anbraten und beiseitestellen

TOMATENSAUCE KAMERUN STYLE

1. Die Tomaten vierteln, Zwiebeln, Knoblauch und Lauch grob schneiden
2. Alle Zutaten in einen Mixer geben, Wasser hinzufügen und anschliessend zu einer einheitlichen Masse vermengen
3. Pflanzenöl in einer Pfanne erhitzen und die pürierte Tomatensauce hinzufügen
4. Sauce erhitzen und mit Salz und Pfeffer abschmecken
5. Cancan-Gewürz nach Belieben hinzufügen

DABEISEIN

Die Afro-Pfingsten kommen nur durch das unglaubliche Engagement von unzähligen Menschen zustande. Ob als Helfer*in, Firmengönner*in, Partner*in oder Mitglied des Fördervereins – wir sind dankbar um Unterstützung jeglicher Art! Die Afro-Pfingsten sind ein Festival von vielen. Und ein Fest für alle.

Helfer*in werden

Auch für das Festival 2023 sind wir ganz fleissig auf der Suche nach engagierten Helfer*innen. Ob Bier zapfen, Artists rumdüsen, den Kochlöffel oder Besen schwingen: Wir suchen Unterstützung in ganz vielen diversen Bereichen. Trage Dich jetzt für Deine Lieblingsschichten unter www.afro-pfingsten.de/mitmachen ein!



Mitglied des Fördervereins

Als Mitglied des Fördervereins unterstützt Du uns mit einem jährlichen Beitrag zwischen 50–100 Franken. Dafür kriegst Du eine Einladung an unseren Opening Event und profitierst bei unseren Veranstaltungen von einem Rabatt. Danke, danke, danke. Mehr Infos unter www.afro-pfingsten.de/mitmachen



Firmengönner*in

Auch mit Deinem Büro kannst Du uns als Firmengönner*in grossartig unterstützen. Jede einzelne Gönnerschaft leistet dabei einen wertvollen Beitrag zu den Afro-Pfingsten. Mit drei unterschiedlichen Firmengönnerschaften gibt's für jedes Bürobudget die passende Mitgliedschaft.



DANKESCHÖN

Wir sagen Danke. Für Euer Mitarbeiten, Euer Dabeisein, Euer Mitfeiern, Euer Unterstützen und dafür, dass wir das Afro-Pfingsten Festival 2023 mit Euch realisieren und erleben können!

UNSER DANK GEHT AN:

- alle Menschen, die mitgewirkt und dieses Festival ermöglicht haben
- die vielen Besucher*innen
- die öffentliche Hand
- unsere Sponsor*innen & Stiftungen
- die Vertreter*innen der Behörde
- die Inserent*innen & Gönner*innen
- alle Partner*innen der Afro-Pfingsten
- die Marktfahrer*innen & Lieferant*innen
- die Anwohner*innen der Stadt Winterthur
- die Mitglieder des Fördervereins
- die über 300 fleissigen Freiwilligen
- das OK und den Vorstand für den unermüdlichen Einsatz

Programmpartner*innen

Afrobeats Explosion
Afro Swiss Families
African Voices
Albani Music Club
Caribbean Pearl
Coalmine
Diskuthek
Haus der Solidarität Nord-Süd
Kino Kiwi Loge
Kraftfeld
Liebestrasse
Moods
Move Club Winterthur
Musikkollegium Winterthur
RedLion
Roxy
Salzhaus
Stadtbibliothek Winterthur
Theater am Gleis
Verein Kehrseite

Sponsor*innen & Partner*innen

Appenzeller Bier
Brewbee
CupSystems
Camping am Schützenweiher
Estec Visions GmbH
Hako Getränke
Heimat
Hostel Depot195
House of Winterthur
Hyposound AG
Janto Film GmbH
Kanton Zürich
Keller Druckmesstechnik
Kompotoi
Landbote
Letz Help
Mayr Strom
Meier Blumenland
Musikfestwochen Winterthur
Mietauto AG
Reformierte Kirche Winterthur
Seetickets
Setaprint AG
Stadt Winterthur
Stagepower
SüdKulturFonds
Swiss Casinos
Top Medien
Park Hotel
Peter Moser Sanitäre Anlagen
Waldbachmedien
Winterthur Tourismus

Firmengönner*innen

Kibo:
Sotronik
Sprenger Partner
Swiss Exams GmbH

Batian:
Mietauto AG
Park Hotel Winterthur
Puls Baumanagement
Sihlmed GmbH
TransGourmet Prodega

Mawenzi:
Afro d'Or
Camping am Schützenweiher
Christine Alima Lüchinger
Casinotheater
Credit Suisse
Die Mobilliar
Globetrotter Winterthur
Init7
Nelsie Cosmetics
Ramseier Suisse AG
Robi's Café Take Away
Ukuva i Africa
Zürcher Kantonalbank

FESTIVALINFOS

Die Afro-Pfingsten finden dieses Jahr vom 24.–29. Mai 2023 in der Winterthurer Altstadt, dem Salzhaus, der Liebestrasse und weiteren Locations statt.

Märkte in der Altstadt

Square Market

Do, 25.05.–Sa, 27.05.23 | 10–23 Uhr | Neumarkt, Kasinostrasse, Königshof

Central Market

Do, 25.05.–Sa, 27.05.23 | 10–23 Uhr | Kirchplatz

Alley Market

Fr, 26.05.23, 15–23 Uhr | Sa, 27.05.23, 10–23 Uhr | Steinberggasse, Metzggasse, Garnmarkt, Spitalgasse

Konzerte & Tickets

An vier Konzertabenden bespielen eine Vielfalt an nationalen sowie internationalen Künstler*innen die Bühne des Salzhaus. Ausserdem findet in Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium Winterthur zum ersten Mal ein klassisches Konzert in der Liebestrasse statt. Tickets können unter www.afro-pfingsten.ch gekauft werden. Während des Festivals gibt es an den unterschiedlichen Standorten Abendkassen vor Ort.

Anmeldung für Workshops

Während des Festivals werden eine Vielzahl an Workshops angeboten. Informationen zum Programm & Tickets sind unter www.afro-pfingsten.ch erhältlich.

Gehörschutz

Deine Ohren liegen uns am Herzen. Die Schallemissionsverordnung des Bundes halten wir ein. Trotzdem besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden. Darum verteilen wir kostenlos Gehörschutz an der Kasse, den Bars und am Infopoint.

Anreise

Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Das Salzhaus liegt gleich neben dem Winterthurer Bahnhof. Der Markt in der Altstadt ist in ca. 5 Gehminuten erreichbar, die Liebestrasse in 10 Minuten.

Auto

Es stehen keine Parkplätze auf dem Festivalgelände zur Verfügung. Parkmöglichkeiten gibt es in den städtischen Parkhäusern.

Aus Richtung Zürich: Autobahnausfahrt Winterthur Töss, Richtung Bahnhof/Zentrum.

Aus Richtung St. Gallen: Autobahnausfahrt Winterthur Ohringen, Richtung Stadtzentrum

Übernachtung

Ist Dein Heimweg zu weit? Kein Problem! In Winterthur gibt es genug Übernachtungsmöglichkeiten. Wir empfehlen beispielsweise den Campingplatz am Schützenweiher, das Hostel Depot 195 am Lagerplatz oder das Park Hotel Winterthur. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten sind auf www.winterthur.com ersichtlich. Die Tourist Information am Hauptbahnhof hilft Dir dabei gerne weiter.

Fundgegenstände & Infopoint

Fundgegenstände können während des Markts direkt am Infopoint abgegeben werden. An den Konzerten im Salzhaus wendest Du Dich bitte ans Kassenpersonal. Am Infopoint erhältst Du ausserdem weitere Informationen zu Programm, Markt, Sanität, Notfälle usw.

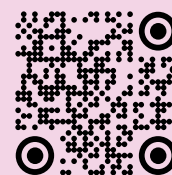
Awareness

Wir möchten einen Ort kreieren, an dem sich alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts, Aussehens usw. wohlfühlen. Wir stehen für eine offene und tolerante Gesellschaft und dulden keine Form von Diskriminierung. Dabei trägt jede Person eine Mitverantwortung für das eigene und das Wohlergehen anderer. Die persönlichen Grenzen sind individuell. Respektiert diese und achtet auf einen sorgfältigen, rücksichtsvollen Umgang miteinander. Mehr Informationen und konkrete Massnahmen dazu erhältst Du unter www.afro-pfingsten.ch/de/uber-uns.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen und wir sind bemüht, das Festival stetig nachhaltiger zu gestalten. Du kannst mithelfen, in dem Du die Abfalltrennung auf unserem Gelände beachtest und nichts auf den Boden wirfst. Unsere Natur und wir danken Dir!

www.afro-pfingsten.ch



**ALLE
INFOS HIER**